Einzeigenpreise: die einfraltige Teitziele ober beren Kann aus Siedes und Argineungebogist Wiedechen 19 di. von auswährt 20 M. Im Rollameteil: die Petitzeile aus Stades und Angleiungs-legiet Wiesbaden 69 Ol., von auswärts 100 M. Robatt nach egenbem Coril. Fir Aufnahme ber Angegen an befrimmirn Lagen und Blagen wird feine Garantle übernammen.

Wiesbadener

Besugepreid: In Birtebaten tre une Caus gebraut monatic 60 DL, viertelichelich Mt. 1.80, rurd unfere auswärtigen Fiffelen ins haus gebracht wonntlid 60 DL, verreiteigelich Mt. 1.80, berd bie Bob begogen wennte lich 60 DL, viertelichtlich Mt. 1.30 ober Schrägelt. Der General-Angever ericheint täglich mittags mit Aufmabme ber Benne und Frieriage.

beneral meiger 中中

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Reitage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

und den 5 Unterhaltungs.Beilagen: Feterstunden, Rochbrunnengeister, Der Landwirt, Raffauer Leben und Wiesbadener Frauenfpiegel. Berufpreder 199 u. 819. Sauptgefcafteftelle und Redaftion : Mauritineftrage 8. Sprechfrunden 5 bis 7 ttbr.

nr. 22.

for

3

Mittwoch, den 27. Januar 1989.

24. Jahrgang.

Die heutige Musgabe umfaßt 14 Geiten.

Das Renefte vom Tage.

Raifere-Geburtetag.

Bubabeft, 27. 3an. Bei ber geftrigen Geier Bereins der Reichsdeutschen in Budapest gich des Geburtstages Kaiser Wilhelms in bem festlich geschmichten Bereinstofal brachte ber buriche Generaltonjul Bring von Schönburg-Balbenburg einen Trinfipruch auf Raifer Frang hofenh aus. Die Festrebe auf Raifer Bilbelm bielt ber Borfigende bes Bereins.

Bien, 27. Jan. Mus Enlag bes 50. Geburts-tages Raifer Bilhelms II. veranstaltele ber reichsbeutiche Berein in Bien ein Festbankeit unter bem Jorsis bes Botschafters v. Licherichte, ber einen Trintipruch auf Raifer Frang Jojeph mebrochte. Den Trinffpruch auf Raifer Bil-belm brachte ber Bigeprafibent bes Bereins Rieberwald", Dr. Martin Stumm, aus.

Wien, 27. Jan. Anlählich bes 50. Geburtsinges Kaiser Bilhelms II. veröffentlicht die gejamte Presse Biens augerst sympathische Arries, in denen deionders die Bundestreue und
des Bestreben Kaiser Bilbelms, ben Frieden gu schalten, hervoogehoben wird.

Serbien macht mobil.

Belgrab, 27. Jan. Der Rriegeminifter melbet für ben 3. Februar bie Ginberufung ber lebten Bartie Referviften bes 1. Jahrganges an. augerbem baben in biefen Tagen alle vorjährigen lefruten bei ihren Truppenforpern eingutreten.

Raifer Menclif erfrantt.

Baris, 27. Jan. "Betit Barifien" erhielt bie Reibung, wonach ber Zustand bes Kaifers Me-mit von Abeffinien besorgniserregend fei.

Bolitifche Mttentater.

Belgrab, 27. Jan. Es beftätigt fich, daß bergeftern auf ben Minifter bes Meugern in beffen Bobnung bon zwei unbefaunten, elegant gelleibeten herren ein Attentatsberfuch unternummen wurde, welcher nur burd bas energifche Gintreten ber Dienerichaft vereitelt murbe.

Gegen bie Tichechen.

Eger (Bohmen), 27. Jan. In ber Gladt fan-im abends neuerdings große antitscheisige De-aunstrationen statt. Die Gendarmerie war wieolt gezwungen, energifch einzuschreiten und ne Ruhe herguftellen.

Schwere Jungen,

Charlottenburg, 27. 3an. Der Ari-ninalpoligei gelang bie Entbedung einer gefähr-iden Diebes- und Geblerbanbe, bie wornehmlich Eiberbiebftahle ausführte, burch bie Berhaftung ber Bauptbeteiligten.

heil dem Kaiser!

Dicht Rog, nicht Reifige fichern Die ftelle Dob'. wo Guriten fteh'n; Liebe bes Baterlands, Liebe des freien Manns grundet ben Berrichertheon wie Fels im Reer. Gein fünfgigftes Lebensfahr bollendet Raifer Bilbelm II. am 27. Januar, und ringe umgeben bon ber Gefamtheit ber beutiden Bunbebfürften, Die gur Reichshauptftadt tamen, bogeht ber Raifer ben Ehrentag. Und bas beutiche Bolt, beffen tann Raifer Bilbelm verfichert fein, ruft in al-Ien deutschen Gauen und überall in ber Welt, wo Deutiche wohnen, Die ihre Liebe und Treue gum Baterlande bewahrt haben, aus innerftem Bergeng Beil dem Raifer! Die Liebe bes freien Manns grundet ben Berricheribron, fo beift es in unferem Rationalliebe. Bie ber Rels im Meer, fo ruft ber Thron auf bem Grunde ber Geele eines Bolfes, bas fich ber geiftigen Freibeit erfreut. 290 ein offenes Wort frant und frei gesprochen werden fann, ba gebeift auch bas rechte Berftanbnis gwifden gurft und Bolt. Richts ift folimmer als ber im Geheimen fchletcenbe Migmut, benn er gebiert nicht bas Gute. Es mare eitel Beuchelei, wenn wir in unferen Beiradftungen an bem Befitage, ben wir mit unferem Raifer feiern, fdjeu an ben Greigniffen borübergeben wollten, bie unfer Bolfeleben bis in die tieffte Geele bewegten und noch taglich bewegen, Aber tone alle erregte, ift gum Mustrag gefommen, und je mehr fich die Bellen tegen, Die bom Sturme getfirmt wurden, um fo rubiger und gerechter wird auch bas Urieil über bas Bergangene, Richt der Mugenblid, fonbern bie Beit enticheibet über alle großen und geichicht. liden Fragen.

Die Begiehungen gwifden Raifer und Bolt find unleugher heute etwas anders als por einem Jahre an bem fafferlichen Geburistage. Unausgeseht beschäftigte ber Monarch früher bie Allgemeinheit und wir hatten und gewöhnt, Beugen faft aller feiner Sandlungen gu fein. Lob und 3weifel Sielten einander die Bage. Die Folge war, dog unter ber wachsenben Befpredung ber Borte und Taten bes Raifers bie Mutoritat Ginbuge erlitt. Gine Berfettung bon Umftanben gab ber Abwidelung ber Dinge fchlieflich den Charafter einer Rataftrophe, Die ben Raifer um fo tiefer ericutterte ale er ihre Urfache nicht rechtzeitig erfannt Gatte. Der

Raifer glaubte an ben Beifall ber Belt und dann ! mußte er erfahren, bag das eigene gange Bolt nicht mit ihm einig war. Es war nicht ein Boll in Leidenschaft und Born, es toar ein Bolf in Sorgen, bas feine Meinung, feinen Bunfch und Billen fundgab. Der allein berufene Mann im Staate, ber Reidstangler, überbrachte bem Staifer und Ronige die ehrfurchisbolle Bitte bes Bunbesrates, bes Meidstages und bes Bolfes, fich ferner nicht mehr in ben Brennpuntt ber of. feniliden Aritit bes Inlandes und des Auslanbes gu ftellen. Ber batte ben Deutschen jemals einen jo einmutigen Entichlug gugetraut? Ber aber fonnte baneben an bem monardifden Wefühl Diefes Bottes Bweifel hegen? In feinem anberen Staate batte fich ber Bang gur freien Selbitbestimmung mit ber Treue gum Gurften fo gludlid gepaart tvie in Deutschland. Und der Erfolg war icon und erhaben. Der Raifer ließ bas Gbangelium verfunden: .3 ch will Brieben haben mit meinem Bolte!"

Wenn nun Seinde ber Gintracht in unferem Reiche ben gangen Borgang entftellen und ben Rangler gu verbaditigen fuden, fo miffen wir alle, daß biefem chrerbietigen Manne und bef. fen ehrenhaftem Charafter wahrlich nichts ferner lag, ale eigene ehrgeizige Plane gu forbern. Deshalb weifen alle rechtichaffenen Deutiden folde Unterftellungen mit Entruftung gu-2Bir hogen auch bie hoffnung, bag ber Raifer ichlechten Ratgebern bas Ohr nicht leiben

Mit bem fcmerglichen Bewuftfein, bas Beite gewollt, aber immer nicht erreicht gu haben, bagu noch getäufcht bon faliden Freunden, bat fich ber Monard febr bon ber hoben Barte gurudgezogen, auf ber er, allen fichtbar, mit bem Bollbewußtfein einer ftarten Berfonlidfeit ftanb und ftolg verfündete, er werbe ung berelichen Beiten entgegenführen. Stumme Refignation, zeittveife völlige Riebergeschlagenheit haben, wie wir aus Rreifen bernehmen, Die ber Rrone nahesteben, bei beren Trager Gingug gehalten, fo ftart, fo unbertennbar, bag menigen, bie ben Monarchen jungft im Reichstage faben, biefer Umidimung entgangen fein wirb. Der Raifer wünscht, nach eigenem Musspruch, tveiterbin fo gurudgegogen gu leber wie es einem Staats. oberhaupte möglich ist. Daß das Temperament bes Raifers gu Extremen neigt, wird durch feine Abficht beftätigt. Aber bas beutiche Bolf wünfcht

nicht ben Rudtritt bes Raifers aus bem öffent. lichen Leben. Der golbene Mittelmeg muß gefunden everben, und er wird auch gefunden, wenn eble Beraier bagu helfen. 20 ehr Guhlung mit bem Bolle, nicht mit ben emigen hurrarufern, fonbern mit ben ernften und guberläffigen Glementen besielben, bas muß die Barole des Sobengollernhaufes fein. Richt eine Belt ber Romantit, fonbern bie Belt ber Birflichfeit moge fich bem Raifer zeigen.

Die Mugen bes Bolfes find nicht blind für die großen Gigenschaften bes Raifere und für feine ausgesprochene Berfonlichfeit. Bir berfennen nicht feine boben Berbienfte. Reichefang. ler Burft Bulow berlieb unferer Burbigung jungft ben treffenden Musbrud, indem er fagte:

Bir wiffen alle, daß wir in unferem Ronig und Raifer einen von großen 3bealen erfüllten Berricher haben, ber befeelt ift bon bem Buniche, Deutschland vorwarts gu fuhren. Er hat hohe Friedenswerte geschaffen, er bat Sambel und Imbuftrie, Tednit und Biffenichaft geforbert, wie menige Berridjer por tont. Er bat für bie Bedürfniffe ber Landwirtichaft ein offenes Muge. Er hat bie Flotte gofdjaffen, er hat unfer Beer ichlagfertig erhalten und vervollfommnet, er hat ben Frieben erhalten."

Darum nochmale: Deif Deutschlande Friebensfaifer!

Rundichau.

Bautender Boben.

Bon rechts und Tinte wird bie Stellung bes Reichefanglere weiter bebrängt. Es war gefagt worden, daß die fonservative Parteileitung mit ben haupigebanken des herrn von Oldenburg, die derselbe in Danzig entwicklete, namentlich bezüglich der Rachlasiteuer nicht einverstanden Dagu erflatt die "Ronfervative Rorrefponbeng" mit burren Borten: "Gine folde Auffaf fung liegt ber tonfervativen Barteileitung fern" jung liegt der sonservativen Barteileitung fern'. Fürst von Bülow weiß jeht, wessen er von dieser Seite gewärtig sein darf. Auch die blodgegnerische linksfreisinnige Presse seiner Ranzler bestig an. Das "Berliner Tageblati" meint sogar: "Fürst Bülow dürste schon seit einiger Beit ein ähnliches Geschl verspürt haben, wie es die Bewohner von Messina empfanden. Benn sich die Erde eben beruchigt zu baben scheint, dann fängt sie eben wieder an zu wacken. Prozessionen und Bittgesänge pflegen in solchem Kalle wenig zu besten. Wie sieht es mit dem absolutistischen Boden, dessen Schwanzen fürst

Slammen.

Det Freiherr bon Bortungen auf Beberib im Aobember 80 Jahre alt geworben. Seine mb hatte niemals in falter Strenge regiert. mar feinen Leuten ein gutiger Bert. Benn Radibarn ihm guweilen flarmachen wollten, jest eine andere Gorte Menfchen wie früher Arbeiten auf der Scholle verrichteten, iniden, ohne Königstreue und Herrenliebe, if er beibe Augen fest ein, als möchte er diese einem Augenblic nicht schauen. Er war viel ehrlich, um ihnen mit dem alten, fröhlichen cineid zu erwidern, daß sie sich irrien. Er nie langsam unter manderlei Schmerzen erkennen müssen, daß die jungen Arbeiter eikbaftig anders geartet waren. Aber er blieb ich müsig, als das bei ihm feststand. Forttub unternahm er Erziehungsverfuche. Bie Bren Batern, foling er jest beren Gobnen bie Schulter und rebete gut und herzlich thnen. Mit bem, ben fie ben "flugen Warbiegen, om meiften.

Ma, Bartang, wie geht es beiner Frau? Die bir nun wieber einen futten Jungen gu bei de Bengels sind alle so frisch und stramm. Die bengels sind alle so klaterland, wenn's not

baumlange Menfch hatte tein Wort der Steifes beschäbt. Ihn mochte die Leuifeligfeit inelie co fich als etwas anderes beraus. Da Benfter von der Schlafftube des alten ern ein großer Bettel. Darauf ftand:

and fura Beterland ift bein Junge ba. meine. Bogu friegt ber benn fonft fein if th und G . . fen.

milis - ber junge Freihert, Sauptmann um nächften Samstag abend - wie geSans bon Bortungen, bon feiner Garnifon berübertam, fand er feinen Bater beranbert. Der Blid war nicht mehr fo ftrahlend. Und bon ber berab ang fich eine tiefe Ralte bes ges. Rach bem Gffen erfuhr er ben Grund bier-

"Es ift fest Beit, Sans, bag bu bes Königs Rod ablegft und bas Regiment hier übernimmft. Bift nicht mehr gu jung gum Oberften, mein Junge. Aber fiehft bu, ich bin gu alt und gu idwach. Auch bat's woh! nie bis gum gelbmar-ichall bei mir gelangt, benn meine Schlochtplane taugten famtlich nichts.

Saus bon Bortungen geriet in einen fonder-baren Zwiefpalt. Er liebte feinen Beruf und ben herrn, bem er mit ganger Geele biente -er liebte aber auch bie Scholle und ben alten Bater mit kindlicher Chrfurcht. -

Mut eriten Januar versammelte ber alte Breiberr feine Leute und teilte ihnen mit, bag fein eingiger Cobn jest ihr Berr fel.

Der hatte fich feinerlei Illufionen bon ben Bflidten gemacht, Die er bamit übernabm. Rur gar is ichwer hatte er fie fich nicht vorgenelli. Um liebiten wäre er mit Feuer und Schwert baawijchen gefahren und batte Ordnung gefchafft. Aber burfte er bas benn? Litt barunter nicht der Fortgang ber gefamten Birtidiaft? Ueberall ftief er auf geheimen Trois und Wiberftand, Ga glimmten taufend Guntden in aller Bergen. Die wenigen treuen alten Leute richteten mit ihren Beichwichtigungen nicht bas geringfte bagegen

Barfang bor allen baste ben neuen herrn. Cobald er mit ben Arbeitogenoffen aufammen war, redete er dabon. Die eiferne Rube bes jungen Bortungen, Die alle Ungriffe gu überfeben dien, emporte ibn. Aber gu irgend einer Zat wollte fid - trop verbiffenen Buftimmens reiner gewinnen lassen, Einmal, an einem der ersten bitterfalten Januartage, berkaufte Karl Barkanz sein Schwein und kaufte Schnaps. Den spendierte er den Genossen, Als der letzte die Gäule los."

Tropfen verschwunden war, hatte er bas Berfpredien bes einen, ber Bilhelm Bolgte bieg.

"Benn am 27. der junge Berr bon ber Raibem Rafino fommt, lauern wir auf und hauen ihn winbelweich. Raturlich Dasfen bor bem Geficht. Den alten Johann fdmeigen wir einfach 'runter bom Rutichbod und bie Bferbe finden nachber ichon allein ben Weg in ibren Ctall.

Der Sauptmann Bortungen glaubte, bie Beute fügten fich langfam unter feine Band. Gie waren filler und freundlicher wie fonft. Rue ber Greis ängftigte fich. Er gab bem Sohn am Morgen bes 27., mabrenb ber icon bie Scharpe gur Raiferfeier umlegte, noch allerhand Winte für bie Bufunft.

"Burgeit ift wirflich alles in befter Ordnung, beschwichtige ihn ber Gobn. "Die Leute arbeiten auch beute recht fleißig, weil fie ja nichts bon einer Raiferfeier wiffen wollten. Gie find bollig nüchtern. Sogar Barlang. Gefcolten habe ich borber nur auf ein paar Rinder, die auf bem Bofe mit Streichhölgern fpielten." Der Greis wanbte fich feufgend gur Seite.

"Du haft recht, gur beute genug babon. Ber-gig alles fur ein paar Stunden. Dente mit friichem Bergen an unferen geliebten Raifer. Auch er bat mit manderlei Gewürm gu fampfen. Gei mutig wie biober

"Das berfpreche ich bir, Bater.

Der alte Freiherr maß ben bodgewachsenen Stammbalter mit einem ftolgen, banfbaren Blid. Gr wußte, ber Sans war wie fein Urabn. Lieber fterben, che ein Berfprechen nicht

Mis gegen Mitternacht bes 27. Die Boriungfchen Rappen in langfamftem Schritt Die fcmale Brude bor ben Fichten paffierten, tourben fie bloblid burch gwei bermummte Manner aufge-

"Bi waren di wat," gröhlten die beiben. Da hob der alte Johann, der bisher wie ein Steinbild auf dem Bod geseffen, die Beitsche' und

stredte ben Arm weit aus. "Das da is die Antwort," jagte er gitternd. Seht mal hin, die Beberiper Taglohnerkajen brennen. Ree, blog beine, Barfang. Sie fteht ja allein." Gin roter Flammenfdein ftieg über ben Fichten empor. Deutlich erfannte man bie Meinen Saufer in bem blendenben Licht. - Die Sande loderten fich. Die Bugel wurden frei. Die Rappen fprangen im Galopp an. Der leichte Bagen tangte in ben hartgefrorenen Gleifen.

Es waren nur Frauen und fcreienbe Ainder um bie Ungludsftelle berfammelt. Die Manner jahen trunken im Krug des nächsten Dorfes, wo-hin ihnen Warkang und Bölgke das Rejultat des lleberfalles auf ben Beren bringen sollten. — Der Bind ftand günftig. Bei ichneller Silfe wurde bas Feuer, bas aller Bahrfcheinlichteit nach burch bie mit Streichhölgern spielenden Kinder entstanden, auf bas Bartangiche bausden befchrantt bleiben. - Machbem ber junge Freiherr bie Frauen und Salbtwüchfigen an bie Sprige fommanbiert hatte, tat er eine Frage, beren Berneinung er sider war: "Drinnen im Saus ift boch niemand mehr?"

Gine alte gitternde Stimme gab ibm Unt-

"Doch, gnabj' Bere, bie Bartangiden, bie feit bem letten Rind noch nicht aus bem Bett fann und die beiden Jungfien. Es bat fich feiner mehr

rin getraut. Da fah er fich einen Mugenblid nach bem alten Johann um.

"Meinen regendichten Mantel ber, Johann." "Jung" Getr, Sie bürfen nich," flehte der Alte, "un Sie brauchens auch nich, das Bielt, der Barlang, hat Ihnen doch erst eben wollen zu Leibe geben." "Bielleicht gerade batum," sagie der andere still. "Gil dich, Johann, und sage dem alten

Bulow burch fein Befenninis jum wahrhaften Royalismus zu beschmören suchte! Die offi-giösen und höfischen Seismographen wadeln so bedenflich fin und ber, daß es wilfühn ware, wollte man ben preufischen rocher de bronze für unbeweglich erliaren. Borläufig gibt es ja Geburtstagsrücksichten und ben Empjang bes englischen Königs, der nicht durch Ministerfrisen ge-ftort werden darf. Aber was fommt bann? Die "Berliner Zeitung" fucht die Steuerlofigfeit des preußischen Beamtentums aus der Geschichte der vierten Kanglerichaft zu erflären, weil er mit seinem Amte mitten in die Anarchie hineintrat, die durch die Ranalberlage geschaffen war. Der Bulowiche Plan einer fonjervativ-libevalen Baarung tonnte nur als ein Berfuch angesehen werden, fich aus einer Situation zu retten, die ihn zum Spielball ber Bureaufratie und bes Agratfeubalismus machte. Aber auch biefer Berfuch mihlang. Die gemäßigten Blätter befampfen ben Anfturm bon rechts und linte und weisen barauf bin, bag die Berhaltniffe fich nach Bulows Rudtritte twahrlich nicht beffern tourben.

Mittwody

Sturm im preußifden Landtage.

Gleichbedeutend mit bem Stumm im Blaje Baffer pilegte bisher ber Sturm im breugiichen Bandiage zu fein, aber mit dem Eintritt der sozialistischen "lustigen Gieben" bewegen sich die Geister bort wisder. Am Montag tam es zu erregten Szenen. Präsident von Kröcher tam auf die borausgegangene Gibung gurud und rugte gemäß Ginficht in bas Brotofoll bas Ber-Salten bes fogialbemofratifden Mbgeorbneten Soffmann, des fog. "Behn-Bebote-Soffmann". Der Brafibent fprach: "Meine herren, wir find hier anftandige Leute (lebhafte Zustimmung), Abg. Doffmann ruft: "Reine Wegelagerer und Strolche!" (Grobe Unruhe rechts.) Der Prafi-bent ichwingt die Glode und wendet fich in icharfem Tone gegen ben Abgeordneten hoffmann: Ich bitte, mich nicht zu unterdrechen. (Rufe rechts: Wegelagerer rabst — (Rit erhobener Stimme): Bir find anständige Leute, und wir sonnen verlangen, daß jeder, der die Stre hat, dem preuhischen Abgeordnetenhause anzugehören, sich so benimmt wie es die Sitte des dauses des Gauses erforbert. (Lebhafter Beijall.) Mis Eräsident des Dauses derbiete ich desbald im Namen des Sauses den Berrn Urhebern der unparlamentarischen Zwischenruse, fünftig in solchen Aussprüchen wieder zu sprecken." (Lobhafter Aussprüchen wieder zu sprecken." ter Beifall.) Alsbann eröffnete Rimiter bon Rollfe die Debatte über ben freisinnigen Bahl-rechtsantrag, den er einen Sprung ins Dunfle nannte. Babrend der Sibung ging ein notionalliberaler Antrag Sobrecht ein, der u. a. folgendes enthielt: 1. Daß bas Bahlrecht gum Abgeordnetenhause in einer Beise abgeandert wird, die ber Bedeutung ber Gingelperfonlichte it und der fulturellen wirticofflichen und fozialen Entwickelung unfered Bolfes ge-recht wird. 2. in diefem Bablrecht die geheime Stimmadgabe einzuführen; 2. das indirefte burch bas birefte Bahlverfahren gu er-

Der Borftoß.

Mls einen prachtigen Borftog gegen bas Dreiflaffenwahlrecht bezeichnet ber Bomoarto" bie Mundgebungen ber Gogialder Botwarts' die Numbgebungen der Sogial-demofratie am Sonndag und Montag in Ber-lin. Der unbefangene Beobachter hat diesen Gindruck aber weniger gewonnen. Je häutiger diese Aufgüge wiederkederen, um so eher wird es damit geben wie mit der Maifeier. Die frei-sinnige "Bos. Ita.", die sonst start für die Ab-ichaffung des Dreiklassenwahrechis und das allgemeine, gleiche und birefte Bablrecht eintritt, bemerft gu dem Borftog: "Was foll es verichlagen, daß diese Forderung von einigen Bein-laufend umbergiebender Arbeiter auf ber Strage geffellt mird? Imponieren mird eine folche Demonftration weder ben Freunden noch ben Gieg-Der Rampf um bas Bahlredit wirb im Parlament und bei den Bablen, die für die Zu-fammensehung des Parlaments bestimmend find, ausgesochten. Derzeit kommt es darauf pin, die Wehrheit des Abgeordnetenhauses für die Nesser der Abgebronfernantes für die Ressen zu gewinnen Das sann nur, soweit es möglich ist, durch Gründe gescheben. Strassen-anfzüge aber sind seine Gründe. Der Gewalt negenüber wilrden die Söbel nicht in der Scheide bleiben. Lede Störung der üssenlichen Ordnung

mare Baffer auf die Muhlen der Reaftion. Es ift icon verfehrt genug, die Hebertragung bes allgemeinen, gleichen, geheimen und bireften Bahlrechts auf Preugen als eine Forberung bes Proletariate binguftellen."

Dreibundsjorgen.

Die wachsende Spannung gwifden Oesterreich und Italien, die ben balbigen Mudtritt Tittonis mahricheinlich macht, beginnt auch die Rreise ber beutschen Reichstegierung zu beeinflussen. Eine bemerkenswerte halbamtliche Kundgebung am Mentag abend lautet: "Die Behauptung italienischer Blätter, daß die beutsche Regierung in ben Auseinanbersehungen zwischen Italien und Costerreich wegen Errichtung einer italien is ich en fat ult at an der Universität Wien verschlicht mittelpd eingegriffen habe, ift felbstverständlich sasig. Dagegen trifft es gu, baß man an bie igen amtlichen Stellen mit lebhaftem Interesse ben weiteren Berlauf biefer Angelegenbeit beobachtet. Benn es fich auch um eine innere Frage ber öfterreichifden Bolitit hanbelt, fo verfennt man doch nicht, das fie auch einen gewiffen Einfluß auf die auswärtige Bolitif ausüben tonnte, und man ift inoffiziell von hier aus bemüht, zu verhüten, daß aus diesem Anlag eine Trübung der öfterreichisch-italienischen Beziehungen entiteht.

Deutscher Reichstag.

194. Giqung bom 26. Januar. Auf ber Togesorbnung fieht bie erfte Beratung ber

Boftbampfer. Subpentions, Borlage.

(Saupilinie Auftralien Songlong und Reu-Gui-nea, Anfchluglinie von Reu-Guinea nach Singa-

Staatsfefretar Bethmann . Sollweg: Der Rordbeutiche Llond hat ben Rachweis geliefert, bag er bom faufmannifden Intereffe aus unmöglich biefe Linie weiter aufrechter-halten fonne, wenn nicht die Subbention erhobt wird und wir fonnen es nicht verantworten im Intereffe unferer bortigen wirticoftlichen Unternehmungen, biefe Berbinbung wieder gurudaufdrauben lediglich auf Die mit Gingapore.

Sparfamfeit am unrechten Drt

ift unratfam, bier namenilich nicht mit Rudficht auf unfere Besithungen in Reu-Buinea, Die in Entwidelung begriffen find.

Abg. Dr. Gemler (Ratl.): 3d beantrage Borberatung der Borlage in der Kommiffion. Es ift bon einem Unternehmen wie bem Llond nicht gu berlangen, bag er jahrlich bei einer Linie bis gu einer halben Million gufcht. Much politisch ift es nicht bedeutungslos, wenn die beutfche Blagge mehr ober weniger aus ber Gubfee berfcmindet.

Abg. Da bin (Bb. d. L.): Auch meine Freugide stimmen ber Berweisung an die Budget-Kom-mission zu. Solange England und Frankreich Subventionen gablen, werden wir der Konfur-renz halber dasselbe tun mussen. Wenn das Meich fitr bie

Groß. Schiffahrt,

ben Moffenberfehr, folde Aufmenbungen macht. fo fordern wir auch basfelbe für bie Rieinichiff. fahrt, und baran bat es befonders bei uns gefehlt. Unfere Ruften Schiffahrt hat nicht bie genugende Gurforge gefunden. Die Bertrage mit Unternehmern muffen fortan fo abgeschloffen werben, bag fie unbedingt beutsche Schiffe gu Bilfe gieben muffen.

Abg, Ergberger (Bentrum) erflart, feine Breunde lebnien bie Borlage ab aus finangiellen Gründen. Die finanzielle Lage des Reiches fei zu unglinftig, um folche Aufwendungen zu machen. Kationale Bedenken famen nicht in Betracht. Auch bei der Ablehnung der Borlage werde

bie beutiche Blagge in ber Gubice

genügend bertreten fein. Daß die jebige Bor-lage beffer begrundet fei als die borjahrige, fei видидебен.

Abg. Dormann (freis. Bp.): Was die Bor-lage aulangt, jo tommt für uns dabei nicht bas Intereffe eines einzelnen Unternehmens in Be-

tracht, fondern nur bas allgemeine Reichs-In-tereffe. Das Intereffe bes Reiches erbeifche biefe

Stantefefretar Dernburg: bortigen Unternehmungen wurde es einen Busammenbruch bedeuten, wenn sie auf einmal bon dem Belwertehr abgeschnitten oder doch bon einmonatlichen auf den zweimonatlichen Ber-tebr herabgesett würden. Umsomehr freue ich mich über bie Stellung, Die bie meiften Redner

heute zu der Borlage eingenommen haben. Abg. Roste (Gog.) lehnt die Borlage ab und bespricht ausführlich die Arbeitsverhältniffe beim

Abg. A a a b (w. Bg.) fieht ber Borloge nicht freundlich gegenüber, will fich aber an ber geundlichen Brufung in ber Kommiffion betei-

Rach weiteren Bemerfungen geht bie Borlage

an die Budget-Kommission. Donnerstag 1 Uhr Fortsehung der Beratung bes sozialdemokratischen Antrages betreffend landwirtschaftliche Arbeiter und Gesinde.

Chlug 534 Uhr.

Preußischer Candtag.

Abgeordnetenhaus-Bigung bem 26. Januar Das Abgeordnetenhaus hat beute die Befpredung Der Bahlrechtsantrage fortgefest. Bei Der Abstimmung wurden die freifinnigen und polnischen Antrage auf Einführung bes

Reichstagemahlrechts für Breugen

mit großer Mehrheit abgelehnt, und gwar gegen die Stimmen der Freifinnigen, Bolen, Gogtal-demofraten und eines Teiles des Zentrums. Gleichfalls abgelebni wurde Biffer 1 bes Untrages ber Rationalliberalen beireffend Ginführung eines Blural Babirechtes. In ber Minberbeit befanben fich bie Ratio-

nalliberalen und einige Freitonservative. Die Mitimmung über Biffer 2 bes nationalliberalen Antrages betreffend Einführung ber Diretten Bahl blieb sweifelhaft.

Der Dammelfprung

ergab 168 Stimmen mit Rein, 165 mit Ja. Der Antrag ift also mit einer Mehnheit von il Stim-men abgelehnt. Ziffer 3 des nationalliberalen Antrages, ber die geheime Wahl statt ber bis-berigen indirekten berlangt, wurde ebenfalls mit geringer Mehrheit abgelehnt. Auch Biffer 4 besielben Antrages auf Bornahme einer neuen

Boblfreis-Einteslung wurde abgelebnt. Dann folgte bie Beratung bes nationallibera-

ten Antrages, ber bie

Bulaffung ber Boltofdullebrer jum Gdoffenamt forbert. Der Antrag murbe ber Berichts-Som-miffion übermiefen.

Donnerstag Meine Borlagen und Befolbungs.

Der Mord auf der Jacht.

Ein Remborter Benfationoprojet. - Uneriaubie Bestehungen - Greigefprocen - Die bffentliche Meinung.

Rach fall funfwöchiger Dauer bat, wie aus Rembort berichtet wird, ber Brogen gegen ben amerifanischen Schriftieller Zenfins Ib. Sains mit einem Freifpruch bes Angeflagten fein Enbe Soins war, wie erinnerlich, beidulbigt worden, feinen Bruber, den Sauptmann Beter Sains, gur Ermordung bes Berlegers und Redatteurs Billiam E. Annis angeftiftet gu baben. Er wurde ferner angellagt, feinem Bruber, ber ben Berleger bor ben Mugen einer großen Bufchauer. menge auf beffen Jacht erichoft, Beihilfe geleiftet

gu haben. Das Berbrechen geschab, weil Sauptmann Sains behauptete. Mr. Annis batte mit feiner Frau unerlaubte Beziehungen gepflogen. Der Brozeh gegen den Schriftseller, den älteren der Brozeh gegen den Schriftseller, den älteren der beiden Brüder Hains, war nur das Vorspiel zu dem im Februar beginnenden Mordprozeh gegen den Offizier der amerikanischen Bundesarmee, und er war auch deswegen interessant, weil der Angeklagte darin — ein Robum selbst in der Geschichte der amerikanischen Gerichtspflege — als Berichterstatter für ein Newhorker Abendblatt fungierte.

Den Geichworenen fiel die Enticheidung nicht leicht. 35 Stunden lang beriefen sie über ihren Bahrspruch, mabrend Jenkins Hans, den wahrend ber ganzen Berhandlung eine gewisse Non-chalance nicht berlassen hatte, ruhig in seiner Belle fchlief. Inmitten ber Beratung fehrten bie amoif Beichworenen, bereits fichtlich erichopft und aufgeregt, in ben Berichtsfaal gurud und baten ben Richter um eine Erfauterung der Gesehrbe. frimmungen über Totschlag. Damit schienen ale Chancen für den Angellagten gesunten au sein.

Die Ueberrafdung war daher um fo größer, als die Jurb gegen Mitternacht ihr Berdift auf "Richtschuldig!" fällte, Die Berfündung des Wahr ipruches murbe im Gerichtshof von lautem Beifall begleitet. Der Schriftiteller fprang bon feinem Stubt auf, umarmte feinen Rechtsamwalt, bantie dem Richter und schüttelte den Geschwarenen bei Sand. Alls er das Gerichtsgebände des Städtchens Flushing auf Long Joland verließ, begrühte ihn eine ungeheure Menschenmenge, als ob er ein Seld ware, und verlangte von ihm eine Antprace. Statt aller Antwort lief Jentins Sains in bas Gefängnis gurud und fehte feinen angeblich geinestranten Bruber von ber Freifprechung in Renntnie.

Die öffentliche Meinung Rorbameritas ift über ben Breifpruch fehr geteilter Meinung. Die meiften Blatter fteben auf bem Gtandpuntt bes Staatsanwalte, Dr. Darrin, ber nach dem Eri. umphaug des Freigesprochenen durch die Straten bon Fluibing erflärte: "Rach diesem Bahrspruch fann jeder, der begabt genug ift, sich geschiedt zwerteidigen, auf die Strate geben und in aller Sicherheit bor ben Gesehen toten, so viel er Luit hat. Es ift schon fo weit gefommen, daß pribate Rache fich über das Geseb bes Bolles hinwegiept!

Untergegangene "Republic".

An ber ameritantiden Ruite. - 1200 Meniden gereitet. - Eine furchtbare Racht. - Die Cofer.

Der Dampfer "Mepublic" ber Bhite Giar. Linie, ber in ber Racht jum Samstag an ber ameritanischen Kufte, unweit Rewnort, mit einem anderen Dampfer follidierte, ift am Conntag abend, während er fich im Schlepptau auf ber Rudiahrt nach Rewnort befand, untergegangen Mudfabrt nach Reinhort befand, untergegangen. Es war niemand mehr an Bord, als das Schiff fant. Das Schiff, mit dem die "Republic" im Webel zusammenstieß, der italienische Dampfer "Norida", befindet sich ebenfalls in sinkendem Zustande. In der Racht zum Montag wurden daber bei Racht und Rebel die zwölfhundert Mendichen, die sich auf der "Florida" befanden, von dem Dampfer der Shite-Star-Linie "Baltich übernanmen. ibernommen.

Die Uebernahme der awölfhundert Menschen, unter denen sich viele Bassogiere der untergegen, genen "Republic" besanden, nahm seche Stunden in Anspruch. Rachdem alle glüdlich auf der "Baltic" untergebracht waren, dampste diese mit größter Geschwindigkeit nach Rewhork, wo sie geitern früh erwartet murbe.

lleber ben Zusammenstoß der "Republic" mit der "Florida" wird noch berichtet: Der Zusam-menstoß erfolgte nachts. Die "Bepublic" gab menkog erfolgte nachts. Die "Bepublic" gab sofort drahtlote Telegramme auf, in denen sie ihre Notlage meldete. Die Telegramme wurden der terschiedenen Dampfern aufgefangen. Bald ellen die Dampfer "Baltic", "Jurnesia" und "Greibam" zu Hife. Die Bassagiere der "Republic", unter denen eine furchtbare Banis herrschte, wurden sofort von der "Florida" übernommen. Die "Furnessia" und "Greibam" machten berzweiselle Anstrengungen, die "Republic" zu retten, aber ohne Erfola. ohne Erfolg.

Bei bem Bufammenftog find gwei Rajutspe giere der "Republic" und vier Zwischendedspassaiere der "Florida" getötet worden. Zwei andere Kajütepassasiere der "Republic" wurden schwerleht. Die Bassagiere der "Republic" wurden seines grüng größten Teil reiche Luzusreisende, die nach den Mittelmeerhäsen wollten und viel Schmut und wertvolle Güter an Bord mitgebracht hatten. Die "Republic" batte auch 650 Tonnen Fromimitier des Beschlechtschaft der Beinfelden auch 650 Tonnen Fromimitier des Beinfeldens auch 650 Tonnen Fromimitier des Fromitiers auch 650 Tonnen Fromimitier des Fromitiers auch 650 Tonnen Fromimitier des Fromitiers auch 650 Tonnen Fromitier des Fromi für bie heimfehrende amerifanifche Schlachifiats an Bord, beren erftes Gefchwaber fich gurgeit in Rigga befindet.

anabigen herrn, bag er ein Baterunfer beten

Die Leute fonnten es nicht faffen. Da ging je-mand für einen — vielleicht in den Tod, der fich wie ein Sund gegen ihn benommen batte. Als Rarl Warfang, feiner Bermummung ledig, endlich heranfeuchte, schrien fie es ihm entgegen; "Uns herr will beine Frau und die zwei lütt-

ften Johren aus bem Teuer 'rausholen!" Und eine junge Frau fagte mit Tranen in

Bir find ja nicht viel beffer als Tiere ge-

Bartang frampfte bie Sande gufammen. Der

— ber — herr, ber ihn borber doch erfannt batte — Er taumelte, griff mit ben han-ben um fich und blidte zu ber Leiter empor. Im nieberen Fenster erschien ber junge Freiherr. "Rehmt mir die Frau ab, die Kinder find noch drin, schnell." schrie er noch unten. Da ftieg

Barfang mit gitteriben Anien boch umb empfing fein ohnmachtiges Beth. Die Frauen erinnerten fich an ihre verftorbenen Mutter. Gie beteten laut. Gin Knattern ging burch' bie Lufte. Das Saus ichien gu manten. Da ericbien ber Kobi bes helben gum zweiten Ral. Auf bem Ruden fag ein breifahriger Bube, die Arme fest um ben hals bes Retters geschlungen. In sei-nen Armen hielt ber hauptmann bas Jungste.

Die Alammen fragen an feinem Saar und Bart. Sein Gesicht war untenntlich von Ruf und Als fie ihnt auch biefe Laft abgenommen hatten, bob er die Arme und itammelte Gle berftanben es beutlich. "Beil, Raifer bir!" hieß es. Dann berlor er bas Bewußtfein. Sie fingen ihn auf und legten ihn auf den Rafen. Ungahlige Sande wollten jest für ibn

Der alte Freiherr fam. Mit entblogtem Saupt fchritt er auf ben Gohn gu und hob beffen

Roof empor.

Langfam tehrte bas Bewußtfein gurud. Er richtete fich auf und jah im Kreise umber, als alle fritische "Bedmesserei" veritummen. Denn suche er jemand. Jeht hatte er ihn gefunden. Er ein Stud goldener Jugend spricht zu uns und streckte Karl Bartanz mait die dand entgegen padt unser Herz. Was philistrose Kritisaiter

und flüsterte: "Richt wohr, nach biefer Racht find wir nicht mehr Feinde, Karl Warlang?" Und der berbitterte Rann neigte fich über bie Sand und fußte fie breimal. Er fuchte

frampfhait nach einem Worte des Dankes. Blöhlich öffnete er die Lippen und begann — Hodend — ängitlich — schliehlich lauter und freudiger die aus der Schulzeit ber befannte alle Raiferhomne: "Beil bir im Giegerfrang!" Und alle fielen ein, als wollte feiner gurudhalten mit bem Gelobnis ber Treue.

Der Greis und fein Gobn faben fich ftumm in die Augen. Sie wußten es, die Flammen, welche die Racht dieses Kaifertages aus harten, verftodten Bergen gefchlagen, wurden niemals wieder verlofden.

Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schauspiele. "Mit Beibelberg", Schaufpiel von Meber-Borfter.

Gaftfpiel harry Balben.

. . "Und neues Leben blubt aus ben

Ruinen!" Muf unferer Sofbubne erlebte furglich "Alt-Beibelberg" eine blubende Bieberauf-erstehung. In beiben Ufern des Redars bat fich ein Landichaftsbild von bezwingender Frub-lingspracht bor uns aufgetan, wie es eben nur die geniale Bufammenwirfung aller Sattoren eines großen Saufes ermöglichen fann. Und eine Rathie lacht und aus biefem maigrunen Rahmen entgegen, eine Rathie von urfprunglicher Frifche und gunbenber Lebensfreude: Frau

Braun. Groffer. Ilm diefes lachenben Weltfinds und um bes erfrifdenben Bugs willen, ber durch bas Couleurspiel bes leiber fait erblindeten Dichters geht - fei uns Meber-Borfters Schaufpiel aufs neue willfommen. Bor biefem Stud follte "faliche Ruhrieligfeit" nennen, ift nicht felten ber Sauch unvergestlichen, wehmutigen Erin-nerns. Wer von uns, der die bunte Mibe trug. batte nicht auch folch ein Stud Alt-Beibelberg erlebt? Wer batte nicht, wie ber Rarl Being, ein Ding, wie bie Rathie, im Arm gebalten, um fich auf immer bon ihr lobreifen gu müffen?

Das alte Lieb von ber filia bospitalis Hingt burch biefes Stud, bie tonenbe Beife gum Lob bes füßen Mabels, bem unfer erfter Lebens. frühling gehörte. Bum Benter mit allen bramatilegifchen Grörterungen, wenn es ein Boet berfteht, unfere Erpfindungen fo in feinen Bann

Die Neuinfgenierung an genannter Statte ift babei mufterhaft. Gie befam gestern abend noch eine besondere Note derch die Mitwirkung des Berliner Lieblings harry Balden, der den, der den Erbringen von Sachsen-Karlsburg am 28. Nobember 1901 auf den Brettern des Berliner Theaters treierte. Acht Jahre sind varüber ins Land gegangen, seitdem unser Richard Tauber (bamale fpielte er den Baron bon Meging) bas erfte Bort bes bon Erfolg gu Erfola foreitenden Studes fproch. Alt-Deibelberg und ber erffe Rarl-Being haben an Temperament und Glaftigität nichts eingebugt. Ginem Gaftfpiel Balbene barf man immerhin mit Intereffe entgegenfeben, ift es boch fogufagen ein Bunder, wenn ber Rünftler - fein Automobil nicht in der letten Minute anderstoobin fabren lagt. Geliern war er aber wirflich ba. Rur einmal war ich im Zweifel, ob Harm weiterspielen würde. Als er dem Staafsminister zum — Babnbof folgte. "Der Kurierzug nach Frankfurt" fubr in einer Stunde. Da glaubte ich, Sarrh . . . aber er fpielte tatfachlich bis gu Ende. Und wie spielte er! Er lebte in seiner Rolle. Er dofumentierte, daß er ber Karl.Heinz par excellence fet. Das Bublifum jubelte ben Gait stürmisch an die Rampe. Mit ihm Frau Braun-Groffer, Tauber und Zollin, Richard Tauber hat einen präcktigen, lie-ben, alten Herrn aus dem Dr. Jüttner gemacht.

In Guftan Frentag-Maste. Bon trefflicher 3 dividualifierung. Bollins Afterberg ift im ferniger, famofer Burich, ein Garoboruffe, me geschaffen aum Suche feilen. Doch auch ber übrigen Mitwirfenben fteben durchmeg an berichtigen Stelle. Es hieße ben Theatergettel einerben, wollte ich ihrer gerecht werben. Gumne Summarum: eine Reubelebung biefes Gruben-tenfrudes, bie man miterleben follte.

3id:3ad.

Unter der Gerrichaft des Belges. Riemals wohl sind die Belgmassen, mit benen elegantsem sich beladen, größer gewesen als in die sem Jahre. Die mondanen Frauen stehen wird lich "unter der Herrschaft des Pelges", der wooden mit der gangen Ceitalt des riefigen der Baretts auf sie drückt, in der ungeheum Fille der Stola sie gang unnermt, an den Actumelln gu ungeheuren Wanschetten anschwillt und den Kuft durch der Stola sie Gangaltell und den Kuft durch der Stola sie Stolangentell felten allein auftreten wird, sondern von Standere Jucie begleitet ist. Damen, die nicht nen solden berschwenderischen Beleiuzus in den fonnen oder wollen, tragen wenigkens ihren schwarzen aber ben Tonnen wenigkens ihren ichwarzen ober dunselbraumen Schnei foitimmen am Saum des Rockes und an Rermeln Belsbesätze bon ziemlicher Breite febr ichie aussehen konnen. Bei folder Art bei Garnierung fiebt man baubtfächlich Bereits und Chinchilla, während Zobel besonders bei der Levoleden auffahrend Zobel besonders bei lerojaden ericheint.

tat gegen gende 20 nen fie fi neffenbe

ben ari liegt bie me Belt Rotitan milen Gt reanirete Das C

eparjamh

gabeil. — Die

unferer welche in

gen, gro

tolse &

der beau

nen, ift

fommend

Stabtuat

1900 811

jem Jah

wirfunge fon beso

m Stan

großen "

Bo aber

fann, ha Schmerze

ber lest

neuer Be

forifden

beite ch

Stabes b

lognieren Stadtbåte

ichen Leb

Die in

ung ber a large brit stadtfämn der die uchte, fo Belche ie aus trurber

the Grag deren sta Bei ben and made acter bis sen meite bis sen meite bestiells aradem der Musip bisotraerori meile in m

meffe in ? " Raifer

An unfere titl. Abonnenten!

Ms einzige Mittagszeitung bier, laffen wir mit bem Drud bereits

mittags Dor 12 Uhr beginnen und muß beshalb bas Blatt in ber Stadt febem Abonnenten

vor 2 Uhr mittags

jugeftrat fein. - Beichwerben über fpatere Buftellungen ober fouftige Reflamationen bitten mir ohne jed: mebe Rudfichtnahme unverzüglich an ben Berlag bes Bicobadener General-Mugeigers gu richten.

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 27. Januar.

Wiesbadens Baushaltsplan 1909.

Sparfanteit! - Mutwenbige Bergroberung bes Benmtenpaben. - Debung ber Bautatigfeit. - Das Roferbab. -Die Aufhebung ber Mtgife. -- Gintorebner.

Itt.

Rit bem Emporbliffen und ftetigen Wachfen unferer Baterftadt find auch die Aufgaben, welche in ber Beitung bes Gemeinbewesens liegen, größer und schwieriger geworden Unsere nädischen Behörden haben bis jeht zwar das pelze Schiff "Wisbada" siegreich an mancherlei Rippen vorbeigeführt, aber ob es gelingen wird. ber beauenden Sylla und Charybdis zu entrin-nen, ift eine bange Frage en die Zufunft. Am lemmenden Freitog. 29. Januar, werben fich die Stadtväter mit den Saushaltsplanen 1900 gu beichaftigen baben, welche gerabe in Die-fem Sahre unter ben fast unertraglichen Rachwirfungen ber allgemeinen finangiellen Deprejfion beionders gu benfen geben werben. Go wie im Staate ift auch bei uns das Lied bon ber nogen "Sparfamfeit" gefungen worben Bo aber eigentlich gefpart werden foll und tenn, bat noch niemand berraten. Der alte Edmergenstuf: "Bu biel Beamtel" fonnte glangenber widerlegt werden, als es in legten Stadiverordneten-Sigung gefchah durch die Genehmigung einer langeren Reihe neuer Beamten und Festanstellung bon probiferifden Kraften, wogegen bon feiner Seite elwas eingewendet werden fonnte. Die Konvendigkeit zwang zu diefer Erweiterung des Stades der städtischen Beamten.

Die in unferer Stadt leiber faft bollftanbig Santationenbe Bautatigleit follte unferen liden Leben Silfe einsehen muß, benn bie Stabt int gegen bas burch bie Bauunluft brach liesende Baugemerbe ebenfalls Bflichten, Denen fie fich nicht entgieben fann. Bit nicht bas Beffenbe Schlagtwort bon bem "notleiden. ben Erbeitgeberftanb" in ber Stadtberaroneten-Sigung gepragt worden? Und boppelt liegt die Bflicht vor, für die Meifter gu forgen, da biefe es nicht über fich gewinnen tonnen, in alle Belt hinauszupojaunen, wie ftart ber Ratftand tatfachlich ift. Es barf beshalb bobl angenommen werden, daß die einfichtsselen Stadtwater alsbald an die eben affuelle

mantreten werden. Das Jahr 1910 mit der teilweisen Aufbe-ung der Maise wird unserer Stadt noch manche erge bringen. Wenn auch angenden Expole he die allgemeine Lage uns zu beruhigen inte, so bringt das Jahr 1910 doch die Frage: Selde Steuern find als Erfan für le ausfallende Alzise vorzuschlaien? Go oft auch der Borfclag, die Einmonsteuer zu erhöben, gemacht worden ift, so
murben auch die gerechten Bedenken geltend

gegen gemacht, benn gerade biefer mäßige teuersat ist ein Hauptpunst, welcher bazu 18. fic in Wiesbaden dauernd niederzulassen. somisch es klingt, so avahr ift es, daß stets die Broge ber Fremben lautet: Bie hoch bie Gintommenfteuer?" Der feit ten ftarfe Bugug reicher Leute ift gweifellos bie geringe Ginfommenfteuer gurudgufüh-

Bei ber beworftebenben Beratung ber Sansfisplane burften wir wieber die alte Erfah-ing maden, daß die bon unferem Stadtfamtet bis aufe augerfte redugierten Boften eibeiferen Abstrich nicht ertragen können. omfalls werden die Etatsberatungen andem Stodioaier Gelegenheit zu ausführlist Aussprache bieten, weshalb die kommende wohrerordneten. Sihung einem lebhaften Angele in der Bürgerschaft begegnet.

Reifers Geburtstag. Die geftrige Bor teier su Raifers-Geburtstag begann um 6 Uhr it bem feierlichen Glodengeläute von allen Rir-Berte fich auch ichon in ben Stragen burch an Biangenfchmud an ben öffentlichen Genen in der Schwalbader- und Rheinftrafe. an ber Schieriteinerftrafe, ebenfo bas Di laime in der Dobbeimerstraße tragen Guir-und Plaggenschmud. Die mili-Blide Beier wurde gestern abend durch maren illuminiert. Gegen 148 tite eine aus ben Mannichaften bes 1. Bat-Bufammengestellte Rompagnie unter bem des Bataillons-Rommandanten Leutebrend bei Borantritt ber gefamten intapelle burch die Schwalbacher, und Em-tant nach der in der Ballmublitraße ge-tn Billa des Oberften bon Conta. Doct an-men nahm dann die Kapelle im Garten da-Abfitellung und fpielte einige Mufifftide.

Sierauf bewegte fich bie bon Fadeln begleitete Gerenade burch bie Geerobenftrage, Bismard. ring, Rheinstraße nach ber Ruserne in ber Schwalbacherstraße. Seute früh 61/2 Uhr Schinglicher frage. Deute früh 61. Uhr ipielte bie Rogiments Rapelle bes Dil Negts. Rr. 80 bon Gersborff auf ber Blattform ber Schlohlirche zunächt einen Choral, um dann das große Beden durch Friedrichstraße, Kirchigasse, Mark. Bahnhof. Luisen und Schwaldachtraße auszusübren. Die Festgottes. dien fie fanden um 9,30 Uhr in der edangelischen Schloßfirche, um 9 Uhr in der tatholischen Bonifatiusfirche und um 10 Uhr in der Spnagoge ftatt. Aber nicht allein die affiben, fondern auch Die inaftiven Goldaten, Die Mitglieber bes Beurlaubtenftanbes, ber Referve und Landwebe feiern, wie alljahrlich, in ben Rrieger- und Militarbereinen ben Geburtetag bes Raifers. Coon am leiten Samstag begannen biefe Beiern in ben berichiedenen Bereinen und werden erft am tommenden Camstag mit der Feier bes Rriegerpereins "Germania-Allemannia" ihren Abichlus - 3n ben Schulen fanben beute fruf Die üblichen Schulfeiern ftatt. Fur Die brei un-terften Rlaffen hielt bie Stabt. hobere Mabchenfoule fcon geftern nochmittag in ber Mula eine fleine Reier ab, ber fich beute vormittag in ber Mula die Sauptfeier, an welcher fich auch bas Lebrerinnen. Seminar beteiligte, anichlog. Gingelettet murbe biefelbe burd ben ftimmungsvollen vierftimmigen Chor . Salvum foc regems. Die Raiferrebe hielt herr Oberlebrer Borner. Dann folgten Deflamationen, ein gemifchter Chor "Un Germania" bon Baccius und einige Mustleortrage. Im Königlichen Ghmnafium hielt Berr Dberlehrer &uch's bie Beftrebe. Brogramm mar diesmal augerorbentlich reich. haltig. Als Chorgefänge tamen in trefflicher Schulung zum Bortrag: "Die Himmel rühmen bes Ewigen Ehre" — "Deutsche Worte hör" ich wieder" und "Segenswunsch and Baterland". — Im Königlichen Real-Chunnaftum erflang gur Schulfeier ber Chor: "Tochter Zion, freue bich". Brofeffor A. Schmidt iproch in langeren Ausführungen über die Berbienfte ber hobengollern. Un die Rebe anschliegend wechselten Detlamationen und Chore miteinander ab bis gum Schluggefang ber Rationalhymne. - Das Gtabt. Realghunafium mit Ober-Realfcule in ber Oranienstraße batte fich ale großere Aufgabe ben Bortrag bom "Lieb bon ber Glode" für Chor, Soli und Deflamation gestellt und glängend burchgeführt. Serr Professor Schneiber siber sprach über "Freiherrn von Stein als religiösen Charaster". — Die Feiern in den Bolfsschulen fanden in den Stunden von 9—11 Ubr siatt. — Um 11.30 Ubr fammelte fich in der Wilhelms ftrage bas Militar gur Barabe, Die um 12.15 Uhr bon Oberft bon Conta abgenom. men tourbe.

* Musgeichnung, Berrn Bhilipp Bar-bach hier, Bellripftrage 89 und borrn Bein-rich Reiper bier Goldgaffe La (Deutscher Bof), ift das Allgemeine Ehrenzeichen berlieben worden. Beibe find feit über 40 Jahren un-unterbrochen in der Wiesbadener Effengiegerei, 3mb. Schumacher und Start, tatig. Die Ghren-geichen tourben ihnen burch ben Ronigl. Boligeibrafibenten bon Gend unter anerfennenben Borten perfonlich Eberreicht.

* Orbensverleihung. Baurat Gugen Robr fürglich bon bier aus nach Steglit im Rreife Teltow bergogen, wurde ber Rote Ablerorden bierter Staffe berlieben.

* Mus bem Rathaufe. Gine außerorbentliche Stadtbererbneten. Sigung findet am Tommenden Freitag ffatt. Auf ber Tagesordnung fieht nur ein Bunft: "Festitellung ber Sans. haltsplane für bas Rechnungsjahr 1909".

* Das Alte fturgt. In ber Bilhelmftrake wurden gestern und borgestern gegenüber bes Wusert wurde, hatte eine Menge Schaulustiger herbeigelodt.

. Rontureperfahren. Dos Ronfureberfahren uber das Vermögen des Bergwertsbireftors Karl Krombach gu Biebrich, Biesbadener Allee 18, wird wegen ungenügender Konfursmaffe ein-

" Rirdliche Radridien. Defan Raumann, Sachenburg (Mitglied des Bezirkssynodalvor-standes), ist auf seinen Antrag zum 1. April in den Rubesland verseigt. — Historediger Ernst Biffeler aus Biesden den daum 1. Ja-nuar das Amt eines Pfarrers in Niederscheld angetreten. — Synodalvisar Dito Anthes zu Simmersbach ift firdjenordnungsgemäß ordiniert

" Berichmalerung ber Friebensftrafie. Alucitlinienplan über Die Berichmalerung Griebenftrage von ber Frankfurter Strage gum Gudfriedhof bat die Buftimmung ber Orto poligeibehorbe erhalten und wird nummehr im Rathaus, 1. Obergeichof, Zimmer 38a, innerhalb ber Dienstftunden gu jedermanna Ginficht offengelegt. Ginwendungen gegen biefen Blan find innerbalb einer Ausschluchtrift bon bier Bochen beim Magistrat ichriftlich angubringen. Diese Frist begann am 28. Jan. und endigt mit Ablauf bes 20. Februar.

"Gin Golleg auf ben anberen. Rachbein ber geschäftliche Bertebr von bier und ber Umgegenb erft burch bie Machinationen bes werfbireffers" Rrombad und die Bediel falfdungen bes Schierfieiner Buchhalters Saf enbad ichwere Ericutterungen burchgemadit bat, brobt ibm eine neue Erifie. Ein hiefiger Bounnternehmer, auch in die Afface Arombach verwidelt, ber Begrunder ber Billenfolonie au ber Abolfshohe, bat laut Mitteilung bes Rechts. anwalts Laaf feine Sahlungen eingestellt. Die ben gablreichen Gläubigern fall nun ein Arron gement getroffen werben. Bei gwedmagiger Berwertung ber Maffe burften eima 80 Brogent ber Forberungen gededt werben tonnen.

* Ranfmannifche Bragis im Boftamte. Begen ber Berfleigerungen von Genburgen mit berberblichem Inhalt murbe bon ber Postverwaltung angeordnet, bag folde Beriteines rungen fünftig allgemein durch Schalter-Aus jang befannt gemocht werben jollen. Augerbem foll, wenn es zur Erzielung höherer Bertoufser-lofe nüblich und angangig ericheint, outdansaffi-gen Interessenten auf furzem Wege (mundlich eder durch Fernsprecher) bon der andereumten Berfteigerung Renntnis gegeben werben. Bo Bereine ober Berbande folder Intereffenten befteben, foll eine Benachrichtigung bes Borftanbes genügen. * Gegen bas neue 25.Bfennig. Stud. 3mmer

Bicobadener General-Angeiger.

lebhafter wird ber Biberfpruch gegen ben preis-gefronten Saugerichen Entwurf, ber burch bie gekronten Sauherschen Entwurf, der durch die Abdildungen in der Breise jeht weiten Kreisen in seiner gangen "Schönheit" befannt geworden ist. Der Zahl der Gegner schlieht lich jeht die "Mhein. West. Zie," an, deren Kunstfrititer Otto Albert Schneider, mit spiher Feder den Entwurf zusammenstreicht: "Es ist leider Tatsache, das phantasies lose gisterticht unwährte. Wester Wester lofe, afthetifch unmögliche Macmwert eines heren Muguit Saufer erhielt ben bom Staate ausge-festen erften Breis bon 2000 M. Gin Dilettant, ber fich über bie elementarften Grunbfase fünft lerifch befriedigender Flachenfullung nicht flat ift. triumphiert wieder einmal. Als Saufer in bie Mudfeite ber runden Munge biefes brutele Biered hineinzeichnete, befannte er feine hoff-nungelofe Unfahigfeit einer ornamentalen Stillfterung, die fid mit der gegebenen Rundform un-terordnet, indem fie diefelbe aus ihren Möglichtevordnet, indem sie dieselbe aus ihren Möglichfeiten heraus belebt. Es gibt kaum eiwas Grotekkeres als diesen Abler, der verlegen nach der Krone schielt, zu der er offendar ein ästbetisches Berhältnis gewinnen möchte, das ihm der Artiser nicht zu geben bermochte. Es gibt nichts, das un-organischer wäre, als die nüchtern in die leeren Stellen geseizte Schrift. Die Borderseite zeigt so etwas wie eine Monung dessen, was geleistet wer-ben müßte. Die Hüllhörner gehen in der ge-schwangenen Korm doch ein Esiak weit mit dem acgebenen Rund, um dann allerdings seitwärts acgebenen Rund, um dann allerdings feitwarts iich windend das Gefühl für äsihetische Gesichligenheit um so übler zu beleidigen. Man darf boffen, das diese elende Arbeit nicht zur Aus, führung tommt. Bir haben mit unferen Brief. marfen, den jammerlichen Bebnmarticheinen und anderem fo biel Unfunft im Difentlichen Bertebe, baf es nachgerabe Beit wird, nicht Stumper, fon-bern Rünftler mit biefen Aufgaben gu betrauen, Der Durer-Bund gab fürglich Maximilian Dafie dinem Wettbeiberb ben erften Preis. 3ch empfehle ber guftanbigen Stelle, fich einmal bie Arbeiten biefes Runiflers anguschen." Wenn man ben Entwurf als Berbrechen an ber Runft aufiebt, fann man die Scharfe bes Tones, ber bier angeschlagen wird, bersiehen. – In einer Zusichtift an die "Brantf. Leitung" beist es u. a.: Ber Erfinder, Zeichner und Modelleur liebt offenbar die Ironie, sonst hätte er bei den jehigen schlechten Zeiten, dem Wettrennen nach Stenern ichlechten Zeiten, dem Wettrennen nach Stenern und dem allgemeinen Talles nicht zwei Füllhörner, ausgerechnet sogleich zwei, auf der Vorberseite angebracht. Was nuht das Füllhorn,
wenn es nicht gefüllt ist? Eine leer ausgestrechte Dand oder eine umgekrempelte Dosentasche hätte dieselben Dienste gelau und ihrem symbolischen Zwese besser entsprochen. And den Dornern hrieken Nehren berger wohrscheinlich follen es fpriegen Mehren berbor, mahrideinlich follen co wenigftens folde fein. Ob bie "Auswüche" baran eine Anfpielung auf ben Gegen ber Getreidegolle ober auf ben fcmeigerifcheutifden Meblitreit fein follen, fann man wohl nicht recht gu enticheis ben wagen. Zwischen den Fühl- oder Füllhörnern — es fann beides vorstellen — befindet sich die Zahl 25. Man bat das Gefühl, als ob noch die Aufschrift "Billsommen" sehlte, wie man sie bei Befifrangen gu Jubilaumsfeiern fiebt.

Biesbadener Bereinswefen.

Bad.Berein. In ber lebten Borftonbs Sigung beichloh ber Berein, mit ber Einfchoffung ber alten Criginal-Buftrumente gu beginnen. Es banbelt fic babel in erfter Linie um ein Cembalo an Stelle bes Alabiers, um Gamben für Celle, um Oboe b'amore und bie bobe Bach-Trompete. Gur legiere ift bereits bon einem Gonner und Mitglieb bes Bereins ber Betrag geftiftet worben. Bur Befchaffung ber fibrigen alten Inftrumente murbe ein Inftrumentenfonbe gegrunbet. Der große Bumado befonbers an mitwirfenben Mitgliebern ficht in erfreulichem Berbaltnis au ben immer hoberen Mufgaben, bie fich ber junge Berein ftelli.

Riub ber Roce. Ben ben bielen Bergnligungen, welche alliabritic ber Birter mit fic bringt, fteben bie Beranftaltungen bes Riubs ber Roche, Sweigverein bes Quiernationalen Berbanbes ber Roche, gweifellos mit an erfter Stelle. Bielen wird ber bertrefflich gelungene Mastenball bom borigen Jahr noch in Erinnerung fein und fo bat es fich ber Berein angelegen fein laffen, auch in biefem 3afre om 4. Gebruar 1909 einen großen Mastenball in ben Raumen ber "Bartburg", Gowalbaderftrage 35, gu beranftallen.

Theater, Rongerte, Bortrage.

Ronigliches Defthenter. 2im Cambtag, ben 30. ba filis., gelangt, wie bereits mitgeleilt, "Götterbammerung" gur Mufführung, womit ber biesmalige Ringanflus feinen Mofchluß findet. Anton ban Boob, ber rubmlicht be fannte Wagnerfänger, wird bemnächft ein nur einmaliges Gattipiel an ber Rgl. Bubne abfolbieren. Der Rünftfer, welcher beute Belleuf befint, ift befanntlich ber borbilb liche "Boton" ber Babreuther Geftfpietzeit, wo er biefe Molle im Jabre 1897 fang. Beit übertroffen murbe aber biefe Bigur bur den ein Jabr fpater in Babreuth freier ten "band Cads". Dier gaftiert herr ban Root ebenfalls in biefer feiner Meifterleiftung als . hans Cads und apar am 7. Jebruar bo. 30.

Ranigliches Boftheater. Bur Gefer bes Geburtstanes bed Saifers gebt beute bei festlich erteuchtetem haufe die Ober "Der Freifchip" in Caena (Ab. D); ben Mond leitet Weberd "Jubel-Cuberture" ein. In den Sauper rollen der Oper find die Zamen Engell, Miller-Weift und bie herren Braun, Engelatann, Geife-Winfel, Benfe, Benfel und Goiwegler befcaftigt.

Belballe-Theater. 20m Mittived, ben 27. Jammar, (Raifera-Geburetag) finbet bielfaden Bunimen entipredenb, eine Muffitrung ber beliebten Ball'ichen Overette Die Lallarbringeffin" ftatt. berr Chuarb Rofen wird an dem Moend die Bartie bes "Gredi Webeburg" und Get. Baula Geibner Die Ditefrolle fingen. Dem Tage angemellen, wird die Theaterfabelle vor Begien ber Berfielfung ble Subel Onbertitre bon G. IR. bon Bleber an Geble

Bolleibenter. Muf bie bente Mitthood, ben 27. Jan. fintifinbende Geftborflellung anlahlich bes 50. Geburtstages Raifer Littelms II. "Das Tellament ben Gephen Surfürften" fei befonberd aufmertlam gemacht. Das Stille, in bellfidnbig neuer Musftattung, murbe mit großer Corgfoit ben Beren Direfter Bilbelmb in Gjene gefeht

Menbelofobn-Mogno, Em 14. Bein, et. tuieb ber Ebun gelifde Rirdengefangellerein feit wellische Rongert im Rufino geben. Bei biefer Gelegenbeit werben nur Rompolitionen ben Bembelsfohn Daribolby gum Bertrag

Tagesanzeiger für Mittwoch

Rot. Coanfpiele: "Der Breifdup", 7 Uhr. Refibengibenter: "Der Beifdenfreffer", 7 Uhr. Solfetheater: "Das Teftement bes Großen Bun-fürften", 81/4 Uhr. 28 afhallatbeater: "Die Bollarpeinzeffin", 8 Ubr.

Surbaus: Raifers Geburtstagofeter, nadmittags 2 Mhr. Weltmahl.

Biopbon-Theater: Taglich gebfinet bon 400 bis 10 Ubr: Connings bis 11 Ubr. Rinephonibeater: Täglich ben 4 Ubr nachmittags bis 10 Ubr abends munierbrochen geöffnet. Ronaerte töglich abenby:

Beutider bot. - Briebridebet. - Dante Bonnenbet. - Dotel Raiferbot. - Dotel Ronnenbet. - Dotel Metropol. - Balan. Dotel. - Dotel Bring Ricoles. - Bet. balle. Rellaurant. - Baje Dassburg. - Cafe Germanta.

Das Raffaner Land.

Wein: und Obstbau im Rheingau.

Doch nicht mutios. -- Generalverfammtung ber Cop. süchier. - 25jahriges Jubilanm. - Sadtreiche Erfolge. - Beinban Bereine in Breugen. - Aprifofen Ruftur im Mheingau.

Tropbem in ben letten Jahren bie Ertrage aus bam Bein- und Obitbau im Abeingau tveit hinter ben Erwartungen gurudblieben, haben bie Rheingauer boch nicht ben Mut berloren, Diefe beiben Erwerbszweige weiter gu fultibie-ren. Das bewies fehr beutlich bie am Genntag in Sattenbeim fiattgehobte Generalverfammlung bes Rheingquer Bereins für Obft ., Bein . und Gartenbau. Gie ubte wie alljährlich eine befandere Anziehungefrati aus und fo war auch diesmal bas Lofal bes Gafi-

hofes Reg recht gut befucht.

Der Generatversammenng ging eine Gibung ber Ausschuftmitglieber voraus, in welcher Die geschäftlichen Angelegenheiten beraten und für Die Generalversammlung vorbereitet wurden. Bu biefer bieg ber Borfigerbe, berr Gebeimrai Bortin ann, die anwefenden Gafte und Ritglieber willfommen, eröffnete die Berfammlung und erteilte dem Gefcafteführer. herrn Gar-teninfpefter Glindemann bas Bort gur Berichterftattung. Der Bericht erinnerte baran. daß der Berein das 25. Jahre seines Bestehens vollender und gab einen furzen llebenbist über die Tätigkeit des Bereins während seines Be-stehens und es läßt sich wohl daraus entnehnen. daß biefelbe eine ebenfo umfangreiche und auf einzelnen Gebieten auch erfolgreiche war. Geine Anbeiten haben innerhalb bes Bereinsgebiets viel Beifall gefunden, find aber auch aus-warts nicht unbeachtet geblieben, wofür bie mants und undeagier gedieben, wofar die mancherlei Preise, welche auf großen Aubitel-lungen dem Berein zugesprochen tourden, das beite Zougnis abgeden. Die finanziellen Ver-bältnisse des Vereins sind laut Bericht recht gün-stig. Im bergangenen Jahre deliesen sich Aus-gade und Ginnahme auf rund 1100 N. Das ginstragende Bermogen betrug am Jahresichlufe sinstragende Bermögen betrug am Jahresschulus 973 .M. Die im Borjahre ausgeworfenen 400 Mark zur Ob stau sitellung wurden nicht verwendet, da sich dieselbe so günftig gestaltete, das die Unkosten aus den Einnahmen gedeckt werden konnten. Die Rechnung wurde durch die Herren Kentmeister Ott, Verwalter Refimer und Obergärtner Schlegel geprüft und für richtig befunden. Die Wahl der Aussich als die hrei Jahre statzufinden hat, ergab die einstimmige Wiederwahl aller disherigen Mitglieder. Im Anschung daran machte der Vorsibende die Mit. Anfchluß baran machte ber Borfibende bie Mit-teilung, bag bie Statuten, welche vor 25 Jahren entworfen, ben Zeitberhaltniffen nicht mehr eni-fprechen und beshalb umgeandert wer-ben müßten. Die Umarbeitung berfelben murbe einer Rommiffion übertragen.

Bu einer eingebenben Befprechung gab bie Beratung über einen Bufammenichlug ber Beinban-Bereine Breugens. welche von bem Borfibenben warm befürwortet murbe, Anlag. Damit war ber geschäftliche Teil erledigt und nun wurde herrn Obergariner Schlegel bas Wort erteilt gu einem Bortrog veredelung auf mancherlei Pflaumen ein gehl-ariff sei. Er empfahl die alte Methode der Beredlung direft auf die wilde Pflaume. Dann ging er febr eingebend auf Wobenpfloge, Schnift und Erziehung der Krone ein, um dann über die bewährteften Sorien zu fprechen. Un der Dishu-fion beteiligten fich gablreiche Fachleufe, welche in ihren Ausführungen die Aussagen des Redin ihren Ausführungen die Aussogen des Redners bestätigten und ergänzten. Aus den gangen Besperchungen ging hervor, daß am Aprikosendau manches gesündigt wurde, nicht allein in der Baumschule, auch an seiner Pflege im Garten. Bielleicht das der Nedner in seiner Schlußbeantwortung recht, indem er die Hoffnung aussprach, das sich aus den mancherlei Erfahrungen der Alisman berausschalten laste, welcher den Rheingauern den Weg zur tohnen den Aprikosenklitzt wieder er schließet.

Orbensperleißung in Raffan. Dem benf. Gi-fenbahnschaffner Abolf Dorner in Lochum wurde bas Allgemeine Ehrenzeichen verlichen.

B. Connenberg, 27. Jan. Die hiefige Turngemeinde veranstaltet am fommen-ben Gonntag, ben 31. Januar, im humarifisich beforierten Hotel Raisersaal ihre diedjährige faruevolistische Damen i i bung mit daraufjolgendem Tanz. — Sier hat sich eine Bribatgejellichaft "Kornblume" aus mehreren Mitgliebern des Männergesangbereins "Concordia" gegrunbet.

er. Sonnenberg, 27. 3an. Gine freiwillige Samilienberficherung bat die biefige gemeinfame Oristrantentaffe eingerichtet, und gwar tritt biefelbe mit bem 1. Februar b. 3 in Straft. Bur Teilnahme an biefer Berficheming find alle im Orisbegirk wohnhaften Mitglieder der Oriskrankenkoffe gugelaffen. Es wird ein Monatsbeitrag von 1.40 K, welcher im voraus

au gahlen ift, erhoben. Bon ber Familienverficherung wird bei Erfrantung aller Familien. angeborigen (Chefrau und Rinder) Der Mitalieber freie argiliche Behandlung burch einen Raffenargt und bie verordneten Redifamente gewährt. Zahnargtliche und fpegialargtliche Bebandlung tann nur mit Genehmigung bes Bor-Handes erfolgen.

Mittwody

Handes erfolgen.

4 Dohheim, 26. Jan. In der gestrigen Gemeind er at s sit ung wurden die ersorderlichen Arbeiten zur Ausbauung der Land graden den und des Teils der Schwalbacheritraße vor der neuen Schule von 5 Submittenten dem Maurermeister W. Bh. Schwalbach die Erdarbeiten zu 1666,25 M und die Psslasterarbeiten den Gedr. Döhn zu 564,80 M übertragen. Die Ausbauung erfolgt vorläufig nur einseitig.

Der abgeänderte Flucktlinien plan der Ober und Kömergasse, welche an dem Kreuzungspunkt der beiden Straßen eine Erdreiterung vorsieht, hat die Genebmigung der Königl. Negierung erhalten. Dieselbe empsieht aber aus architektonischen Gründen, die Abschagung der architeftonifden Grunden, die Abidragung ber Gen fortfallen zu laffen. Im hinblid auf die Berfehrsberhältniffe beschicht jedoch die Berfammlung, diese zu belaffen. — Der Schulshaus an der Schwalbacherftrage ift jest im Robbau bollftandig fertiggestellt. Burgeit wird die Da mpscheitzung kanlage bergewird die Da mpscheitzung anlage bergekelt und zwar von der Maschinenfabrit Wiesbaden. Da auch die Tüncher- und Anstreicherarbeiten, sowie Terrazzoarbeiten zur Vergebung ausgeschrieben sind, sieht zu erwarten, daß die notwendigen Schulfäle dis zum Frühjahr fertig

R. Schierstein, 27. Jan. Die am Conntag bom "Erieger- und Militarverein" in ben Galen bes "Deutschen Raiser" unter Mit-wirfung verschiedener hiefiger Bereine veranstaltete Raifergeburtstagsfeier batte fich eines recht guten Bejuches zu erfreuen. Kach ber einleitenden Begrühungsamfprache seitens des Borsthenden des "Militärvereins". P. Firns ges. sprach Fraulein Emilie Firn ges einen schwungvollen Brolog. Die hierauf folgende bengalisch beleuchtete Hulbigungsgruppe: "Die beutsche Kriegsmacht zu Wester und zu Lande wirfte erhebend; die Darfteller ernteten wohlwerten Beijall. Die Feirrede wurde von Bürgerweiter Schmibt geschelten, der in seinen germeister Schmidt gehalten, der in seinen Schlisworten das Raiserhoch ausbrachte. Alle übrigen Darbietungen sanden ungeteilten Beisall der Anwesenden. Besonders erwähnt seien die von der Barrenriege ber Turngemeinde gezeig-ten Leiftungen. Lebhaften Applaus einteten bie Mitwirfenden bei ber theatralifden Aufführung eines Raifersgeburistagsfdwantes mit Frl. D. Firnges in ber Titelrolle. Ein folennes Tangchen hielt die Anwefenden noch bis gum frühen Rorgen beifammen. - 3n ber Generalberjamm-lung bes Ratholifden Sirden dores erfiattete ber Schriftführer ben Jahresbericht. nach welchem fich der Berein auch im abgelaufenen Jahre gut weiter entwidelte. Er gahlt 118 Ditalieber, hiervon 38 aftibe. Rad bem Bericht bes gieder, hieroen so ainve. Rad dem verial des Kaffierers weift auch der Kaffendbeftand gegenüber 1907 eine Besterung auf. Eins der Boritandswahl gingen hervor: Arih Liegel, 1. Borithender, Aug. Kasper, 2. Borithender, Karl Hoben, Kaslierer, Aug. Weih und Rich. Stein heimer, Schriftsührer, Ludwig Weih und Bich. Klerner, Kobisoren.

Mus bem Rheingau, 27. 3an. Bie bas Schwefeln ber Beinberge oftmale borgenommen wird, wurde biefer Tage in einem unferer bedeutenbiten weinboutreibenden Roeingauorte feitgeftellt. Bei einer Beimbergbefichtigung burch auswärtige Serren fanden Diefelben hinter ben an Begen angepflanzten Deden eine Angahl Daufen von pulberifiertem . Die Beinbergsarbeiter ber Forenfen Beinderge erhalten, benfelben aber binter die Beinderge erhalten, benfelben aber binter die Beden geschüttet. — Der Rhein brachte beute morgen in seiner gangen Breite Eis mit. Gegen mittog ließ ber Eisgang auf ber linfen Seite nach mabrend er auf ber rechten, wo bon Maineis abtreibt, unbermindert andauerte. Die Nache ist bis gur Salfte gugeftoren. Ju ber letten Nacht war die Kälte bis auf 8 Grad un-ter Null gegangen. Der Wasserstand ist seit geftern um gebn Bentimeter gefallen.

g. Braubad, 27. 3an. Die Stabtperordneten genehmigten in ihrer letten Gipung eine Schuttabliogerungsordnung. Die Godiff für Ablage-nung von Laufchult beträgt pro Kubikmeier 25 Pfennig. Im Sonniag war im Distrikt "Ider-stil" in den Loeichen Balbkulturen ein Balb. brand ousgebrochen, ber eine große Glache vernichtete. Der Schoben ift nicht unbebeutenb. Bendarmerietvachtmeister Störmann bier wurde jum wiederholten Male nach St. Goardboujen absommandiert. Infolge des Eisgangs auf bem Rhein suchen viele Schiffe ben bortigen hafen auf, was ein verftarftes Polizei-aufgebot notwerdig macht.

§ Wirges, 27. Jan. In der Longrube in Louterad fit der 27 Jahre alte berheiratete Ton-graber Job. Schwidert 4. burch ploblich in ben Schacht eingebrungene Baffermaffen er-

g Fibrebeim, 27. Jan. Die vom Siefigen Ge-nicinberat beschloffene Erhebung einer Umfabfeuer beim Erwerb von bebouten und unbebauten Grundftuden innerhalb der Gemeinde hat seit die Genehmigung der Megierung erhal-ien. Die Steuer beträgt 1 Proz. des Kauf-preifes und hat rückvirfende Krast vom 10. De-zember 1908 ab. Die Steuerzahlung erfolgt je zur Hälfte durch Käufer und Berkäufer, salls nickt vorder eine besondere Vereinbarung zwiichen den lehteren getroffen wurde. Beräufge-rungen von Grundstiden an Abkömmlinge (Kin-der ustv.) sind von der Umsahieuer befreit. — Die hielige Gemeindeverwoltung hat die Ber-nichtung der Schnoken in allen Kellerräumen durch Gemeindeardeiter beichlossen.

h Rorbenstabt, 26. 3an. Welchen Anflang die Beranfigliungen unferer Bereine finden, zeigte ber itarfe Besuch des vorgestern abend bom Krieger, und Militarverein im Ganbaus "Aur Krieger, ims Militarberein im Ganbalis "Auf Frome" abgehaltenen Konzerts. Die fämt-lichen Aufführungen hatten sich allseitiger An-erkennung zu erfreuen, und es muh richmend herbongschoben iverden, daß nur wirllich gute. Etüde für das Brogramm außgesucht waren. Besonders ergreisend wirsten das Körnersche Transriviel "Die Sichne", wie auch das patrio-tische Eharalterbild "Der Deserteur oder das

Urteil unferes Raiferd von Treubies, mabrend andere, wie 3. B. "Der gefoppte Bolizeitommit-iar" (Ensemble von B. Heinz), "Die beiden Bilddiche" (Duett von Kron) und "Die Bolis-göhlung" (Duett von R. Heinze) mehr auf die Lachnuskeln der Juhörer wirke. Lodeiche Erwahnung berbient ber Gifer und bie Singabe, mit ber fich bie mitwirfenden Bereinsmitglieber mit der sich die mitwirkenden Bereinsmitglieder in den Dienst der guten Sache stellten. Erosen Anklang fand die Ansprache, mit welcher der Bereinspräsident, Bürgermeister Schleicher, die Beranstaltung eröffnete. An das Konzert schloß sich ein Vall, der die jüngeren Teilnehmer die hat in die Kacht beisammen hielt. — Das Konzert soll aus alleitieren Panisk am nössten Konzert foll auf allieitigen Bunich am nächsten Mittwoch abend speziell für die Familienglieder bes "Krieger- und Militärvereins" wiederholt

b. Bilbfachfen, 27. Jan. In ber biefigen Gemarfung findet man noch berichiedene Bergwerte, die bor Jahren in Betriob waren und den biefigen Arbeitern lohnende Beschäftigung gewährten. Seute sind leider die Gruben, der boben Transportsoften wegen, außer Wetrieb gesett. Auf Antrag bes Ortsvorstandes wurden in biesen Tagen die Schächte wieder zugektürzt.

S Rieberauroff, 26. Jan. Eine amufante Geschichte spielte fich biefer Tage zwischen einem biefigen Landwirt und einem Biebhandler und Mehger aus Beben ab. Letterer faufte einen Stier bon dem Bauer und follte bas Tier am 19. b. D. nach Weben gebracht werben. Der Berläufer, welcher sich seinen Stier jest näher besah, glaubte sich getäuscht zu haben und Iteh
benselben erst wiegen, hierbei bemerkte er, das
sein Stier um zirfa 25 M zu billig war. Er
iberlegte sich auf bem Wege nach Weben, wie er ce mobl anfangen fonnte, um feinen Stier wie. ber preiswert berfaufen gu fonnen. Saufe bes Raufers angefommen, tam biefer gerabe heraus und fing (wie gewöhnlich) an, ben Stier zu tabeln. Der Bauer ftellte fich gang talt, bis die Gelegenheit gunftig und fragte bann: "Biebiel muß ich bezahlen, um ihn wieder mit-nehmen zu können?" Der händler, welcher glaubte es sei Scherz, sagte: "2 Mark und 1 Mark Trinkgeld." Hierauf bezahlte der Bauer sofort seine 3 Mark und eilte kreuzsidel mit sei-ten der der der der der der der der der nem Stier der Heimat zu. Der handler berfolgte ihn noch bis vor Wehen, aber der Bauer ließ nicht mehr mit sich handeln.

Rodelbahn hat eine Frankfurter Dame bei

einem gefährlichen Sturg eine Gehirner. ich utterung babongetragen. Gie fanb Auf-

ich ütterung davongetragen. Sie fand Aufmasse in hiefigen Krankenbaufe.

v. Berkersheim, 27. Jan. An einem Kalkofen in unserer Gemarkung wurde ein vollständig verkohltes männliches Skelett aufgefunden. Vermutlich hat in der Kälke der Unbekannte Rachtenartier gesucht und ist burch die ausgeftromten Roblengafe er ftidt und berbrannt. Die Rleiber fehlen bollftanbig, ebenfo auch bie Bapiere und fonftiges, nach benen bie Berfonalien batten festgestellt merben fonnen.

Robelherm, 27. Jan Beim Schlittichub laufen broch gestern an einer bunnen Stelle auf ber Cher-Ribba ber 10jabrige Schuler Georg Braft, John eines Trambahnichaffners ein und veridmanb unter bem Gife. Die Leiche fonnte bis jest nicht geborgen werben.

Aus den Rachbarlandern.

Mannheim, A. Jan. Gin ichwerer Unglüdsfall machte in ber gabrif bon Beng u. Co. ben Schmied Theodor Feser gum Krüppel. Gin Dampfhammer faufte gur Ungeit berunter und germalmte bem Ungludlichen bie linte hand pollständig, von ber Rechten ben

Daumen und den Zeigefinger.

Rannbeim, 27 Jan. In Redaran lebt ein Italiener, ber in ben 10 Jahren, Die er borten wohnt, ein reicher Mann geworden ift. Er ift mehrfacher Sansbefiber, iit Jagb-pachter und zeigt auch fonft, dan er über Doneten berfügt. Durch ein anonumes Schreiben wurde die Aufmerkjamfeit ber Bebotbe auf die fen Berrn geleuft, der bei bem fürzlichen Ein-bruch in Redarau wohl auch in Betracht tommen fönne. Bei einer Hausfuchung itieh man auf ein ganges Lager golbener und filberner Uhren. Die letteren frammen bon einem Uhrmacher in Gberbach, bei dem im vergangenen Jahre ein Gindmich verübt und Uhren im Berte von mehreren taufend Mart gestoblen wurden. Der weiteren Entwidelung ber Gache fieht man mit großer Spannnug enigegen.

Die Welt vor Gericht.

Sivig ift nicht winig.

Der Maurer Wilhelm G. in Biebrich geriet am 8, Oftober b. J., als ihm feine Stellung gefündigt wurde, mit dem Vorarbeiter in Streit. Dabei schlug er dem lepteren die Kaffcelanne auf den Kopf. Bor dem hiesigen Schöffengericht wurde G. beshalb wegen gefährlicher Körper-berlehung zu 25 .N Geldstrafe verurteilt.

Swei robe Batrone.

Die Toglöhner Friedrich B. und Jalod J. in Biedrich sind bekannte Versänlichkeiten der Gericht. In der Nacht vom 1. zum 2. Sept. überfielen sie einige Gerren, die mit ihren Frauen ruhig ihres Weges gingen. A., der zwecks Keistellung seines Namens dann mit zur Wache gehen sollte, leistete bestigen Widerinand. Er wurde zu 2 Monaten und 3. wegen gefährlicher Körperverletung zu 6 Monaten Cefängnis verurteilt. 3. wurde sogen zur Gefährlicher Gester.

Gefährliche Gafte.

Die Ronditoren Grnft I. und Beter I. batten in ber Racht bom 5, jum 6. August in einem Rein der Racht bom d. zum 6. August in einem Restaurant der Rechtenden der Rechtenden gegecht und gerieben zum Schlinf dei Bezählung der Zeche mit dem Bert in Sireit. Als dann der Kellner eine halbe Stunde später nachkause gina, wurde derselbe zumächst von T. überfallen. Kurz darauf kam Roppi verleht. Er mußte noch in der Racht ind städlische Krankenhaus gedracht werden. Wegen gefährliche Krankenhaus gedracht werden. Wegen gefährlicher Körperverleizung wurde T. Wohlfahrt der habedungsichen Nonarchie uner kräglich wird und einen Krieg oder durch einen seinen sohne einen Krieg in der Kankenhaus gedracht werden.

Unreblide Roblenfuhrleute.

Der Fuhrmann Abolf B. bon Biebrich und ber Laglohner Karl 3. von hier waren bei ber Koblen Berfauf Gefellschaft mit Koblenabfahren beschäftigt. Am 8. September sollten 24 Sad Kohlen nach der Stadt gesahren werden. Durch einen Arrtum erhielten sie aber 28 Sad. Sie lieserten aber nur 24 Sad ab, während sie auf dem Lagerplat angaben, 28 Sad abgeliesert zu haben. Wegen Unterschlagung und Vetrug wurde B. zu 1 Monat und J. zu 4 Monaten Gesängnis verurteilt.

Gin Unverbefferlicher.

Der Schneibergehilfe Georg B. bier ift ein vielfach vorbeftrafter Betrüger. Um 24. Oftober 1907 machte er in einer Birtschaft eine Zeche von 1,16 M und verschwand. Begen Zech prel-lerei wurde B. zu 4 Monaten Gefängnis ver-

In bas Schwurgericht überwiefen.

Der Badergehilfe Baul A. in Dobheim hatte sich an der 14jahrigen Bilhelmine Sch. in unsittlicher Beise bergangen. Der Bertehr war nuch nicht ohne Folgen geblieben. In einer vorausgegangenen Berhandlung wurde K. wegen Sittlichteitsverbrechen zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt, während er von der Anflage der Ber-führung einer Minderjährigen freigesprochen wurde. Gegen dieses Urteil legte die Staats. anwaltschaft Revission ein. Das Reichsgericht hob dos Urreil gänzlich auf. In der Berufungkinstauz hielt sich die Straffammer für unzuständig und verwies die Sache an das Schwurgericht.

Der geftoblene Reifebegleiter.

Der Arbeiter Andreas B. nahm, als er bon Soch it aus auf die Banderschaft ging, ben Sund seines Hausemirts mit. In Coblenz wurde er bon einem Bolizeisergeanten angehalten und der Hund seinem Eigentumer gurudgeschieft. Wegen Diebstahl wurde G. zu 4 Monaten Gefängnis

Aus der Sportwelt.

Die Eisbahn am Gistlinb-Speciplen bat nach tele bor fpiegeigiatte Flace. Deute, au Ruiferd Geburtotag findet Militarlongert bei Ubendlaufen mit Jaumination

Reues aus aller Welt.

@ Der Mefferhelb. Das Schwurgericht in Mannheim verurteilte in feiner gestrigen Gibung ben 18jährigen Badergefellen Bergmeifter aus Sattlad, ber am 2. Dezember v. 3. bas 16jahrige Dienstmadden Unna Lahndorff burch Refferitiche ermordete, wegen Korperverletzung mit nochgefolgtem Tobe gu einer Gefängnis-ftrofe bon 3 Jahren, mobon 6 Bochen ber Untersudjungehaft abgeredmet murden und gur Tragung der Roften.

Dinrichtung eines Doppelmorbers. Der ivegen Ermorbung des Ghepaares, bei bem er bedienstet war, gum Tode verurteilte 2 wurde gestern in Carpentas hingerichtet.

Der Erftidungstob von fieben Sanbwertoburiden in Beine (Sannover) bat nunmehr bie Staatsanwaltschaft beichaftigt. Die Staatsanwaltschaft unterindite bie Ungluds. ftelle in Beine. Go ergab fich, baß bie Rorper ber 7 Erftidten vollständig gefroren waren. Swei Leichen wurden ins Rrantenhaus gebracht und jum Gegieren aufgetaut. Die anberen Leichen wurben in ber Berberge belaffen bis gur Beifebung. 3mei ber Toten fant man auf Stugten

@ Berliner Ginbrecher. Geit Wochen nahmen in Berlin und Charlottenburg die Ginbruche und Diebitable in Fahrrad., Automobil-Geichaf-ten ufw. überhand, wobei hauptjadlich Rabrraber und Automobilteile entwendet wurden. Es ift nunmehr ber Charlottenburger Siriminal-polizei gelungen, die Sauptbeteiligten zu berhaften. Die Angelegenheit dürfte um fo groberes Auffeben erregen, als mehrere Mitalieber ber Spigbuben-Gefellicaft ben befferen Areifen angehoren, fo g. B. Die Berfon bes früheren Oberbürgermeifters bon Königeberg, Rurt Gelfe, bas Saupt der Diebesbande, wahrend die anderen Mitglieder fich u. a. aus Raufleuten, Jugenieuren ufm. gufammenfeben.

@ Die Bilfealtion Deutidlanbe für bie burch bie Ratuftrophe in Gubitalien Giedabigten beträgt 41/4 Millionen

Lette Drahtnachrichten.

Raifere Weburteing.

Berlin, 27. 3an. Die Berliner Morgenblat-ter vergeichnen mit Befriedigung, daß ber Rronpeing den gur Beglichwünschung bes Katiers hierher gekommenen Kronpringen von Dane-mart am Bahnbofe abholte und daß der Kron-pring von Danemark bei ibm wohnt.

Der Tob auf ben Gdienen.

Manen, 27. 3an. Gunf auf ber Bahuftrede am Cittenheimer Balb mit Gleisbedungsarbeiten beidaftigte Rottenarbeiter wurben, ale fie einem Guterjuge andweichen wollten, von einer Lecemaidune, bie aus entgegengefenter Richtung beranfaufie, erfaßt und überfahren Alle fünf famen babei ume Leben, ein fechfter wurbe feicht verfeut.

Benn bie Mergte ftreifen.

Roin, 27. Jan. Der am 1. Februar aus brechende Aerztestreit burfie einen großen Umfang annehmen. Acht Aerzte, die im Abril mit dem Krankenkallenverband neue Berträge abidlossen, wurden geitern vam Gerengericht wegen Bruches des Ehrenwortes zu einem Verweis und 300 .K Geldbuze verurteilt.

muß. In Bien wünscht man ben Krieg nicht, ift aber entschlossen, bieses lebte Machtmittel ange-wenden, wenn Gerbien nicht bach einlenft.

Bulgariens Millionen.
Gofia, 27. Jan. Bulgarien foll geneigt fein, 100 Millionen France zu bezahlen, wenn fich bie Türlei mit 150 Millionen begnügen wolle. England bemuht fich, Bulgarien gur Zahlung von 120 Millionen gu peranlaffen.

Deutschland vermittelt nicht.

Bien, 27. 3an. Die Radbricht bon einer Bermittelung Deutschlands amifchen Desterreich unb Italien in bet Frage ber Errichtung einer ita-lienischen Rechtsfalultat ist unrichtig. Deutsch-land mischt sich nicht in bieses innerpolitische

Gürft Rifite.

Baris, 27. Jan. Dem "Journal" mirb aus Cettinje gemelbet, bah fürft Rifita feit furgen eine biel mafvollere haltung gur Schau trage, Rach einer aus diplomatifcher Quelle fiammenben Mitteilung hat Rürft Riftia bos Beripreden et-halten, bah feinerlei Einwendung erhoben werden follen, falls er ben Königstitel annehmen würde,

Der Barifer Maidinenfeberitreit.

Baris, 27. Jan 300 Majchinenfeber hielten gestern abend eine Berjammlung in ber Arbeiter-borje ab und beschloffen, ben Ausstand bis jum auberften fortzuseben. Die Zeitungen find jedoch beute burchweg wie gewöhnlich erichieren und man glaubt, bog ber gange Musifand als geicheitert angejeben werben fann.



Barometer geftern 751,5 mm. Eemp- nach (: 1) Borausfichtliche Bitterung für 28. Jan. von ber Tienftfielle Beitburg : Bunahme ber Bemoltung, geringe Milberung bes Rachtfrofies. Riederfclingshohe feit geftern: 2Beilburg 0, Gelbberg O, Reulirch O Marburg O, Futba 6, Bigenhaufen O. Schwarzenborn O. Reifel O.

Baffer Rheimogel Canb gestern 1.41 heute 1.32 frand: Maimpegel Hanan gestern 1.36 hente 1.27 Lahnpegei Weilburg geitern 138 neute 132

28 Jan Communitagen 7.47 Montaurgang 11.4 Bontaurergang 6.0

Chefrebolteur: Wiffelm Ginbes. Berantwortlich für ben gefamten redaftionellen Indall Bithetm Globes; für ben Mageigenteil Getebeich Weiten. beibe in Wiesbaden. Dend und Berieg des Bicobabener General-Anseiger

Rournd Bebbuth in Siesbaben.

Perliner Retoftionfhittet Baut Loreng, Berlin S.D.

Aus der Geschäftswelt.

Debr Richt Bon berfcbebenen fin Sanbel befitt inden Beleuchtungs-Stiftemen bat neuerblings bas 34. cobustiat" infolge feiner eingigen Borgilge Der eafdend fouelle Einführung gefunden. Die Jacobal tombe tit die einzige Campe, beren Mantel gant de nehmoor geordnet flut und gegen folge in Meffes Smaille ober Pocaellan bellebig ansgewechfelt welle Beiner beligt fle eine grang Manfige, nicht burd Geberfraft befütigte Regulierbute, bet welcher burd 20 Regulierforande tein God entweinen fann. Darm-erzielte Borteile find: fein Berfagen, fein Gadanie feine Gosvergiftungen und Erploftenen. Aus noch ! finge Borgupe bat bie Jocobustampe aufammeifen, be Edmugfünger, fendig angeorbeite Abeugefwernfteine, ut bas Edwaranerbeit ber Beleuchtungsforper gu berbindet Die Lambe ift bon unübertroffener Lidtfulle, erfpart att Strlimpfe eingerichtet.

Andreidung. Dut ber Rochfunftellung in Ind ben inurbe ber Mangt- Wefellich att, Berlin, be boofte Musetdming: Rgl. Cadfline Ctantomebailt, ! wie die Golbene Audflellungomebaille guerfannt.



estes Rohmaterial und sorgistica Labrikation bedingen die wertvo-Eigenschaften von Knorr's Haiermehl als leichtverdaulichste, nahrhafte und Durchfall verbeugende Kindernahrung.

Jedes Paket enthalt I Gatschein far Knorr-Sos.



Technikum Bingen Naschinechus, Elektris Automobi:hau, Bross Chanffeurkurse.

Kod Lesembe Amiz b enlinär!

1. D BEE 1 00

undit beb wirtfchaft Sketollen. 10 Zurif 4. Die £16657

und Beare L. Din Be

krone čstereichisch.
1 Gulden hollfindisch;
norwegisch, dänisch; -19 Mark, Mark, Wedisel deutsch: 12 Krone schv

h-ungarischer Währuk, — 7 Gulden südde on ostorrolchischer rung: 0,85 Mark. Mark Banco: 1 ilden il

Rä

m mein g

Nu

Eislai

퐲

Mark, I Krone österreichisch, Mark, I Krone österreichisch,

handel und Industrie.

Dentider auswärtiger Sanbel im Dezember unb im Jahre 1908.

Rad bem in einigen Tagen jur Ausgabe gelangenben Teremberbefte 1908 ber bom Kaifertichen Stafftifchen Ente berausgegebenen "Monatliden Rachweife fiber ben mimbrigen hanbel Deutschlande" betrug im Desember im Epestalhanbel:

1. Die Ginfuhr 4 954 238 Tommen berfchiebene Baren, ferner 134 395 Ethe (130 134 Uhren, 4177 Pferbe ufm., 11 Fafegeuge, 13 Stod Bienen). Gegen ben Desember 1907 bat bie Ginfuhr ftart nachgelaffen.

2. Die Ausfuhr 3 919 076 Zonnen berfcliebene Waren. femer 48 576 Stad (47 735 Ubren, 752 Oferbe ufiv., 89 nebezeuge). Gegen ben gleichen Monat bes Berjahres bet bie Mubfuhr meniger abgenommen als bie Einfuhr.

3. Die Jahredeinfuhr erreichte 60 528 780 Zonnen, ferart 1 601 615 @rild (1 476 600 Uhren, 119 615 Pferbe um, 1200 Jakeseuge, 4880 Ctof Bienen) gegen 68 293 882 Zonnen, 1 914 553 Etha (1 779 110 Ubrent, 100 340 Pferde nim., 1301 Fabrgenge, 5706 Etod Bienen) im Borjabre. Der Musfall gegen bas Borjabr ift aifa gent bebeutenb, namentlich bei Erzengniffen ber Landpirticalt ufm. (2.2 Millionen Tonnen), mineralificen fofflen Robftoffen (3,3 Millionen Tommen), uneblen Conlen (0,2 Millionen Zonnen), Steine, Touwaren, eerhelieten Epinnfloffen und Baren baraus. 13 bon 15 Zarifabicanitten geigen Rudgange. Gine Demertend. beete Junahme finbet fich nur bet chemifden Ergeng. niffen und bierunter befonbers bei fünftlichen Dunge-

4. Die Jahrekausfuhr ist plätser els im Borjahre; fie bezeichnet 45 747 459 Tonnen, ferner 426 000 Stillet (416 657 Uhren, 6536 Pferde afin., 1398 Fahrseuge, 1400 21of Bienen) gegen 45 110 862 Tonnen und 453 728 22nd (444 030 Ubren, 6958 Bferde, 1667 Babricuge, 1664 Etod Blenen) im Jahre 1907. 12 bon den 19 Tomigbidnitten erinfren eine Abfanfteigerung, bie bei Ergegniffen der Landwirtschaft (4 0.7 Millionen Tonnen) ged anebleit Metallen (4 0.20 Millionen Tonnen) belenbers lebbaft ift. - Mir lehlerer find befonbers Gifen und Baren barand beteiligt.

Barben Mart im Johre 1997 einschlich und 8,3 gegen 8,7 Milliarben Mart ausfalleglich bes Ebelmetallverfebre 0. Die Musfuhr bes Jahres 1908 ergab einen Bert bon 6,84 gegen 7,1 Milliarben Mart einfaliehlich und 6,75 gegen 6,85 Milliarben anefoliehlich ber Ebel-

Berthapiere find meber bei ber Gin- nom bei ber Musfuhr beradfichtigt. Za im Jabre 1908 bie Werte ber meiften Baren gefallen find, werben Gin- und Munfubr bei ber im nachiten Monate beginnenben endgültigen Bewertung burch ben banbeloftatififden Beirat bormislichtlich noch Ermähigungen erfahren.

Die Borfe bom Tage.

Bertin, 26. Jan. And bente fignb die Beefe unter dem ungunftigen Cinflut ber Andrichten aus Bufgarien. Die Regterungsertiarung in ber geftrigen Cobcanteftpung beridenite nicht die politifden Beforgniffe; fo berbarrte ble Spefulation in ihrer Untatigfeit. Jubem beeftimm ten mattere Biener Borborfenfurfe und bor allem bie wieder recht ichlechten Gifenmarfiberichte aus Rheinland und Beftfalen, Auf allen Gebieten festen bie Rurfe niedriger ein. Banten verloren meift über 1/4, Erozent, Distonto-Commandit fiellten fich fogar um I Erozent niebriger im Bufammenbang mit ber fcmacheren bab lung ber Ciabiminen. Roch empfinblicher waren Gifen und Robienallien gebrudt. Laurabotte gaben unt 13. Stogent nach, mobel aufdeinend bie berichiechterten Bus ficien für bas Juftanbefommen eines Oberichleifden Stabliverfsberbandes miffvirfien. Nombuder 13/4 Brog. niebriger. Bon Babnen gaben ofterreichifche Berte im Anfaluf an Bien nad, ameritanifde auf Rembort. Auf bem Rentenmartte bewahrte beutiche Reichonnleibe ibre gute Baltung, bagegen waren Ruffen, Jahaner und finfliche Lofe nicht behauptet. Grobe Berliner Stragenbahu gaben einen Teil ihrer geftrigen Steigerung wie ber ber, ba fich bie Berüchte bon Beritaatiiwungsberbanblungen nicht beftatigt haben. Echiffahri- und Gieftrigifateaftien litten ebenfullo unter ber unfreundlichen allgemeinen Tenbeng. Bei Beginn ber gibeiten Borfenftunde führten ginne Rudfaufe ber Zagesfpefulation au eingelnen unbebeutenben Erholungen; Die hattung im großen und gangen erfuhr aber feine burchgreifenbe liene bermg. Töglichen Gelb ! Bros. Illitmogelb 214, Bros. 3n britter Borfenftunde träge auf Gefonftaftiffe. Dei-

5. Die Einfuhr des abgefaufenen Jahred batte einen mifche Jonds fietig. Auffen inindiger, die Bramien betilbefigen Bert bon 8,7 Milliarden Marf gegen O 2016 erflierung brachte Stare berand. Standag auf London

fcmad; bie beporttebenbe Reuemiffion brudt. werte bes Raffamarttes feft. Beibat-Distont 21/4 Broj.

Die Burfen bes Muslanbes.

Wien, 26. Jan., 10 Uhr - Min. Rredlinffien 627 .-Landerbant 437.—. Hiener Bunfberein 514.—. Stuats-babn 672.—. Lombarden 101.— Marfnoten 117.02. Rechfel Baris 95.28. Cefterr, Aronemente 94.25. do. Bapterrente 97.05. do. Eliberrente 97.65. Ungarifde Soldrente 110.20. bo, Aconemente 91.05. Effine 627.—

Bien, 26. 3an., 11 Uhr - Min. Rrebifaftien 626.50. Elaatobahn 072.25. Lomburden 101.25, Marfnoten 117.01. Copierrente 97.20. Ungar, Aconemiente 91.05. Alpine 626.25. Rubig.

Paris, 26. Jan., 12 Uhr 35 Min. 3prog. Nemie 96.42. 3tallener -.-. iprog. Ruff. fouf. Anl. Ger. 1 u. 2 83.80. 4proj. do; d. 1901 82.50. Spanter änhere 03.80. Tärfen (unifis.) 03.70. Tärfenlofe 175.—. Banave Ottomane 706.—. Rio Tinto 1810. Chartered Debeers 290. Caffrand 112. Golbfielbs 118,-. Rangmines 100.

Genna, 25. 3an. Bonca b'3talla 1248.

Raffce unb Suder.

Bapte, 26. Jan. (Raffee.) Tendens; rubig: ber Bigtes 42, ber Mai 411/2. ber Sebt. 40, für Des. 301/2. Ragbeburg, 26. Jan. (Zudermarft.) Wetter: Front und beiter. Zenbeng: ftetig.

Rotuguder 88 Grab obne Sad 985-995. Radbrobutt 75 Grab obne Ead 810-830

Robsuder 1, cf. a, B. Damburg. Tenbeng: rubig. ber Jan. 20.55 G. 20.65 B., ber Jebr. 20.50 G. 20.60 B., ber Mars 20.00 G. 20.70 B., per Mai 20.85 G. 20.85 B. per Mug. 21.15 G. 21.25 B., per Des. 19.55 G. 19.65 B.

Preisnotierungsftelle

Breisnotierungsstelle
ber Landwirschaftellunger int den Restrungsbegirf Westladen
26. Januar 199
Berteibe und Rada.
Franklinger 26.50-21.60 | Hoter, hiesiger 16.00-17.60
Regter, hiesiger 27.25-0.600 Aust, biesiger 28.51-27.60
Bertschaftellung 17.25-0.600 Aust, biesiger 28.51-27.60
Bertschaftellung 17.50-27.600 Aust, biesiger 28.51-27.60
Bertschaftellung 17.50-27.600 Aust, biesiger 28.51-27.600
Bertschaftellung 18.50-27.600 Aust, biesiger 28.51-27.600
Bertschaftellung 18.500-27.600 Aust, biesiger 28.51-27.600
Bertschaftellung 18.500-27.600 Aust, biesiger 28.500 Aust, biesiger 28.500 Aust, biesiger

n, hiskor 21.30—21.50 fort, hiskor 16.00—17.30
r. hiskor 21.50—21.50 fort, hiskor 12.51—22.50
Riseu, Eddy, 18.21—19.30 Rass, hiskor 16.00—16.73
Patternater 18.50—9.30 Rass, 16.00—16.73
Rass, 12.2 Januar 1800. Chipital Railceans
21.50—21.50 forth
17.20—17.50 Rass 00.00—00.00
T. 12.1, 22. Sanux 1909 Kmr. Relievus

Reggen 16.00—30.00 Dafr 15.00—18.46
Reggen 16.00—30.00 Dafr 15.00—00.00
Lich Amil, Redirring im Schlasmischeff in Pinnfart a. R
tom 2. Januer 1980.
Moltriebt 417 Ochlen, 45 Bullen, 856 Rübe, Minder in Stiere
217 Kälder, 457 Cocken, 45 Bullen, 856 Rübe, Minder in Stiere
0 Jingunfammer, o Schallimmer, o gerkel.
(Bur 50 de Schlasbermich)
ineried die ju 6 Jahren
b) junge, fielschiefte andgemährer bischen Schacke
möffene
of mößig genährte junge, aut genährte kliere
of mößig genährte junge mößigen Schlasbereitet
b) mößig genährte junger mit genährte kliere
of genährte schlasbere schlasbereitet
b) mößig genährte schlasbere schlasbereitet
b) mößig genährte schlasbere
schlasbere schlasbere schlasbereitet
b) mößig genährte johen Miters
co-00-00
b)

ei giring genkhrie
Abe und Farfen Silere nub Kinder)

a) volleistige aufgemälten Faifen (Eliere und
Ainder) debiem Schadbererte
b) volleistige ausgemälten flüge böchten Schladie
berted dis ju T Jahren
'eilber ausgemälten klibe und wenig gut entwideste
jängere Kibe und Fairfen (Sitere und Ainder)
d) mäßig genährte Kibe und Fairfen (Sitere u. Kinder o
gering genährte Kibe "Fairfen (vierre u. Kinder o
gering genährte Kibe "Fairfen (vierre u. Kinder o
führ 1/2 kg Schladzendich)
Albe er a) feinfte Wast (Toum Maft) und beste Sungtilder
b) mittere Baste und gute Sungfälder:
(e geringe Saugtilder
d) übere gering genährte Köld i (heelier)
b) Altere gering genährte Köld i (heelier)
b) Altere Washdammel
c) mäßig genährte Hämmel und Schale (Werzischle) 48-10

c) magig genabrie Dammel und Gogle (Mergidale) 00-00

c; masig genaprie Sammel und Schaft (Merjichele) 00-0
E die ein ei a vollkeischige ber feinerm Rassen und beren Krunungen im Aller bis zu 1 undwein Biertel Jahren
b) heitstige og gering entwickler, sowie Samm und Guer 65-6
d) ausländliche Schweine (unter Un abe ber herkanlo 00-x
Vied-Am fried am Tongerstan, 21, Januar: Odien, O Ballen, O Side und Kinder, O Kilbertof, Office, O Ballen, O Schweine, O Itylen, O Singen, Ommer, — Schollsmart.
Den und Stere an Tongerstan, O Singen,

hen und Stros. Franffert a. M., 22. Javen: 1909. (Amil de Arbitrung.) 3.00-5.60 | Stros 7.50-2.90

Kart offeln, Grantfart a. B., 25. Januar 1999. Egene Botlerung. Rartoffeln in Diaggonlabung 4.00-b. 100-D bit. Bericht ber Bentrafftede für Obitoerwertung frum'fert a. R.

25. Jimar 1900.
16. Qual. 15-26, 2. 10-12. Swergebn 21-16, Bimme.
1. Qual. 20-20, 2. 12-13. Zwergebn 25-53, Zwuben 60-60

Berliner Börse, 26. Januar 1909.

Mittwod

Berlin. Bankdiskont 40/0, Lombardzinsfuß 50/0, Privatdiskont 20/0

BULL	Otson, Fes u. Staats-Pap, Gharlis, 07e, Lr. 4 (10)	2.10b 4Famm No 62 70ut 2 44 5ts 17011 4th 40 5th 17			Nachde, verb
44	01. Robe Schatz 4 101.60b Cale St 4 29 30 0	13.5011 Perentah, 4 8 tie St A Per 6 000 000 ten (u.ll. st. 14 4 99.25G de Klaish - Dhi	31 92.80G Shem.SygSt. 8 Engl. Wellwar,	8 98 51-50 Nordd, Wellem 10 138.0050] , Aach, Alb. 7 140.030
k sis	1 40. 1. 4. 121 4 Hall 80b (blessie Strike 30) 0	1 4 PH BURE STATE STATE AND A STATE OF THE PARTY OF THE P	uk 1014 41	TAIL TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	IN 358.20mil do Finendad 6 1 66 755 for Friday dad a less seen
THE PERSON	do. 1. 7, 12 4 101.70h Ethert. Std. 95 4 100 do. 1. 4. 09 3 100 20G Eas. StATV V98 3 1 94	11.000 (c) do. 31 93.7000 Eisenbann Stamm-Aknes (r)	ann. HB. 31 94.30G do. IV. 1912	34 101.50hc Scharth From 7 134.80mc Flame. Schifft. 33 96.50c Schist. Sattr. 7 134.80mc Flame. Schifft. 4 99.80c Schist. Sattr. 7 153.50hc Franch March. 4 99.80c Schist. Sattr. 7 153.50hc Franch March.	10 137.7560 de fektwerk 11 152.0060 to de lake 21 8 141.006
3.7	FY.5684121912] 4 [101.8016]Hall, StKal.] 4 [10]	11 10G 4 60. 3% 83.50% Allg. Dt. Kleiob. 5% 94.75% Since	XVI. XVIII. 4 99.28G [Sha.H Pf.83-85]	4 99.800 Just Sedenar. 8 171 000 Fricter&Scham	7 118,600 Oppoin Com. W.14 148,00hB = Brest, St. 66
448	do do 120 be described to a col and	to.	IL 21/115 660 Mr. Camm 651	THE ME SECT WANTED IN COURSE AND GRIDDING STEW.	12 1190,900 Orentt & Koppel 15 187,7860 @ 60.85rseb 104
100	00 00. 3 86.10b0 Kiel.StA.58/10 4 100	0.75G do. 55 93 90G Futin-Litheck 30 40	IT a ITa 4 an same 1 and in and	1 40. GL-PT.	U I 43 OBSGIPPIGN Lie & 11 1 1476 SOLO IN LINE House & James where
T's and	Preuss.coso.A. 31 95.4016 de. 07/17 4 101	t 100 State married a line one Harbertz state of 130,000 cold	lypE.VII. 4 99 2560 Sachs Sodener	35 54 750 IDENTIFIC ARRED. Germana Grant	136,008 Fex. Sprit-AQ.[25 395,50G = 1 Gr Brt Stro 8 177,50b
Don	ds. de. J 88.1090 de. 89/58 31 84 ds. de. 4 (03.0840 de.01.02.04 31 93	MANUA Had Fram A 071 4 160 750 1 neo few L A 45	Nu. XII 10 4 99.25mg do. do.	35 95 550 A -0 6 Most test 0 1 59 9000 State Contr.	8 [329.50] Shein Stablerk [1] 187.40b = do Stranst [10 177.20-0
Dog	do. Staffel I. 4 102.0010 Wardeb 91s10 4 1 -	3.50td Franche 2011. fr: 203.50b Libeck Sicher 8 174 (Chic Frank		4 99.000 Alfreid-Gren. P. 7 103 800 (Littlicer Flont).	12 305.00st/ Hisbook, Met. W12 197.006 3 Magdb. Str 31160.000
4	8ad. 3t. Ani. 01 4 101.500 do. 06 a 11 4 101 de. de. 1902 53 6o. 75. 91a02 31 94	# 76 D I therefore do and	do. 1908 Jul 33.2560	Algen PertiCers 14 203 Sthill a Carrie March	0 65.5016 Remback, Hert. 9 156.0056 hanta, Opt. 0 120.805
- EF	Bayer, StAnt. 4 102.500 Mundener St.A. 4 do. do. 3% 84.5000 Naumburg, 97 3% 85	Mein 70eld -L fre 34 60sc de facts // 60 17 60s de	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	flen. Angl. Comm. 74110.000 Hanney, March.	15 B43.00mG do Zuskerf 3 [111.10mG] V.Eien BTA 4 69.50G
Local	00. tilb401. 3 Painar St4ni 31 93	3 100 S7.00cc Werk	LH. c. W. 4 99.50G Earmer Banky.	7 (127.50) Amenitur Schleg 0 112.10hG Harbg - Wien G. 7 (127.50) Apterback Sgal 2 148 00bG Hark Brückenb	138 Door Sicht, Gottat. 12 (217.80:0) Dhile Jadicate Cavallanh
8477	8rem.Asi.1899 31 93.7566 Stendal . 03 31 100 do. 05 sk. 15 31 93.7566 Stettiner StA. 31 92	MATERIAL TO A STATE OF THE PARTY OF STATE OF THE PARTY OF	NAME AND ADDRESS OF THE PARTY BATTLE	on the section of the party of	U HAZ TROCK do do De a l & best wen in hypothesian nicharrentally
in a lar	do. 90 3 Wisehad. 1901 31/100				
M So oh	Cass Landered 32 94.30G (Sert, Pidb. 5 119 de. XII. u. 17 32 94.30G (60. do 42.107	Statut 100 times 100 fall 475 38 30 (0) processes a time and detail 40	WILL A TOO STOUD SHOULD BY E B 14	of the same of the party of the	1 1/100 000 (Schiege) Br. 310 R47 000 [Cortm.Co.co.10] 5 [
4 4 4 5 E	de. XXII. q. 14 4 101.30G do. 1808 4 101.	.00B Sutg.StAst.92 6 Elia Wests. G. atf 4 88 400 do. 3	La.1914 4 99.8050 dramathw. &k.	0 355.5050 de, [161W] 1 [168.50b Nerbrand Wag 60,117.00b de, Manabb, [15] 237.0050 derket, Sraner, [16] 304.0050 derket, Sraner, [16] 305.0050 derket, Sraner, Sran	5 196,0066 Schizz Camem 12 149,2568 60. 60. *5 101,506 60. 165,000 60. Ziskhütte 21 408,000 German Schitt 49,756
800 K	de, de. 1902 3 84.90N2 de. de 3 84	1.10b Chife Gold-Ani 41 to, 1890 4 98.500G to.			
B - 8 ::	do. do. 1907 4 161.600 Cattfeth 4 do. do. 31 94	do. c.1895 0 102.606(Katch, Och. Gtd. 4 \$4.00(2 Withalt	Elder II 4 40 75 will Comm or friend	Paragraph of the Paragr	U (589 805 (Schockertile) 5 (128 95) (00
1111	66.96 03 0405 3 83.506 66 3 84				
p 3	AND AND CONTRACTOR OF THE PARTY	CDG do Goldfanta I N 88 20040 de Consumero 2 as more la esta	Codes for a 1 section (president mack)		O I 63 30G Siamandian I It S last one Siam Bliston W 4 1 00 com
日祖一の	The property of the same of th	00G de Menoper 11 48.40 de Stata Gel 4 88.40 Press 00G Jap A IL 10.1.7 45 92.900 de Nercess 5 60.	I. 4111 750 Bucast Came.	\$143.5000 Brannotmilute 14 294.0000 LattowitzSorgt 1	4 244 750G Spine & S. abg. 3 49.75G Weensel Lurse.
nd K	Outpr. Prv. Obt. 4 101.00G = Posiming 31 04	600 Merbankeltol 4 80 800 Siddet (Lomb.) 2.6 56,4060 de.	XIII-XVII 4 99.60G Oreadner Sank	184.90h do. Keblen 13 241,000 (catewitzBergs) 149.40hG Breitseb, Can 10 128 50hl (chierSchlesse) 149.40hG Breitseb, Can 10 128 50hl (chierans Strk.)	3 255 8056 Stattle, Valkan 4 230 Small II I 3 169,5860
1025	60. do. 21 92.50tG 2 ds. do. 3 85. Pomm, Pex.Ast. 31 6 Possesche 4 102	Sett [Sectorr, Goldr.] 4 98 10b hanger, Somb. 44 93.50G Pr Cas	ty 8d 90 4 100 0000 Cultural Cente 1	CLES TELO CONTRACT OFFICE CONTRACT CONTRACT CO. CT. L.	V INS. BUILD COM AND S 128 TEACH OF THE STREET
- NE	Pases, PreAnt 3% 92.5GuG #) do. 3% 94.				
10	86. do. 3 83.00G 2 Sathsisch 4 Rheis, Pry Ohl 31 93.70 6 do. 31 94				
2000		00. 1500(1500) 4 150 405 356 Wermatin 4 83.258 60. c. 0 405 Per. Stt. unt. III 3 58 6500 Razina-Nota. 4 81.5000 co. c. 8 605 do. III. Spec. fra. 9.6000 Kurzix Gier. 4 85.258 do. c 0 805 do. c 0 8000 Kurzix Gier. 4 85.258 do. c 0	0 00.59 32 93.1066 Longsb.Ver.S. 4 02.13 32 93.506 Leinz CredA 1	121.90b ConcercuBrys 22 294.90b Laschhamen 1 160.4800 Conseidation 23 387.630 Lasrabitte 1	0 184.25b de. ZypecWins, 12 173.30s0 Rew York - 4.208
Seg :	Schillet Pro A. 4 da. L. A. 4 100:	90B do. 1898 4 99 30B Haves Blance 4 89 500 00 00	300000 3% 83.600 [100. DommBt] 6	124.00G Crillwitz, Pag. 13 208.00G Leigz, Sr. Righ	163.00G Vort & West 14 104 tog de. 2M 3 81.10G
9 9	66. de. 35 93.509 de. L.O. 4 100:	were the second of a second of the second se	ALD REEL 4 BS BBHILL do Privilbank 7	13 20 75 to December Con Billian School Second	THE PARTY OF THE P
NAME OF	Teltow, Asiathe 4 101 3010 do. do. 4 100.6 Westl. Prz Ani. 3 56 500 Westl. and 4 101 6				
		0.000 de. Saaurst 4 76.7598 Wadinant 95 4 85 4000 de. 19 de. Seden-Gr. 5 106.406 Mautinant 95 1 500.800 de. 19	05 s. 14 4 99,78G do. Oredits. 6	119.50nG do. Walf.: Men 20 296.75nG Lincon. Stager 1	207.50G Westlalia Com 20 201.75kg Patenth. 8 T. 50213.85G
	Table and Linerage Linerage Delibring DEL 947	200 326 Paulo G. A. 3 98.000G do Erganz Netz 5 100.70G do. Hy	gYerz. ,4 99.75G Nationals.f.Dt. 6	124.2500 Bertm Seice C 2 61,700 (1882025 Bertm 1)	253.7500 Westf. Drahtmel & 178.2010 9010, SHDEF, BBERTSCER.
	AlteraStA. 01 4 101.00G ds. nece 35 93.0				
	Berliner St. Ant 3% 97.5060 Hannesoch 4 101 6	60G da. Sant A. 4 85 70G S Lenis S from 4 85 250 de 27	1908 -4 89.50kG Outh, f.Hd.u.Ow 7	129.105 do. Victoriabr 7 103.500 do. Bergwerk31	Wickraft Leday 10 1274 600 (American p. 1008)215 6016
Mark	de. 1882/98 3% 94.40bG = co. 3% 83.7 de. 5tSyn. L 4 E Hess-Nacs 4	40 1000, 4 84 BUILD ECTION HOLD 4 79,800 ds. IXI	1. 1912 4 do.Ctr.Bd.Cr80 3	183 30kg do. Waggen/22-287 506 Waggen Sered	1 113 6000 West A Harrison Towns Con Designate Rates 81.15b
RECEIVED.	Bread for A Oll Oil on once 1971 44 Out	Dog. Coldrante, 4 83.408 Tebassies C.A. 5 102 10G de LXV	II. 19751 4 99.80bil do. Nyp. Akt.8k. 5	117,5000 Dynami Trust 10, 157,100 Wahle Ratings 10	113 60:6 Wes. 4 harden . 72:11:50 Englishelbeite . 1. 11. 50 120:000 Witte Ganon. 8 . 111.7506 Franz, Basis. 1001; 81.706 80.50-00 Witte basis. 6 . 80.2506 Rolland . 8 . 8 . 8 . 8 . 8 . 8 . 8 . 8 . 8 .
1208	do. do. 4 E do. do. 31 93.00G	890 de Conse of St. Br. and Destrobe Brooth, Plands Co.AXV	1111917 4 [100.50bG do.Ptandor.8k.] 7	142 SONG Emtracht Brek 24 416 Stf. of Mater. Knen SC 11	183 SOCI Witten Green 15 Tops on the State of the State o
-	Charles 59/90 4 [101.70h] Pomm 4 101.6	75G 6. Kronepred 4 85a 6. Shaner 97 31 81 40G Destrok e Sypoth. Plands pr. 918.3 66G Decar- Act 98 42 86.50.6 Errillyp-Sank 351 50. XXV	1, 1914 31 25.00hG Cheie Dirt.Ger B	128 20b do. Papiert 0 56 0006 Wester Eables 1	140 6060 Setzer Maco. 1 187.0060 Russ Notes 100854 214.735
SE WITT	MONEY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		The state of the s	personal control of the person that the person of the pers

Sie sparen viel Geld

Herren- und Damen-Garderoben, Beilen, Möbeln auf Teilzahlung bei

J. Jttmann Nachf. Inh. Siegmund Buchdahl 4 Bärenstrasse 4.

Räumungs-Ausverkaul.

hein grosses Lager in Herren u. Knaben-Patetots int Auzügen Gelegenheitsposten Modelle u. Reisedaunter versch. Gelegenheitsposten musterzu ränmen inkanfe ich dieselben zu unglaublich billigen Preisen. Joppen, Hosen. Schu anzüge. Kapes etc. verkanfe zu und unter Einkaufspreis. (16392) gresses Lager in Herren u Knaben-Paletots

Nur Neugasse 22, I. (Kein Laden).

Eislauf. und Rodel-Stielel

fowie mafferbichte Stiefel in enormer Auswahl toloffal billig.

J. Candel, Markiftarfe 22.



Gefundheitspflege.

Die Rerzte empfehlen jur Zeit solchen Bersonen, benen ber Kaffeegenuß verboten werden nuß, vielsach ben neuen Ersat für Bobnenkaisee "Enrilo". Derjelbe ist koffeinfrei und nach Gestitellung von einschlägigen erften wissenschaftlichen Antoritäten überhaupt frei von aufregenden oder jouft irgendwie schädlichen Bestandteiten.

Die Zubereitung von "Enrilo" geschieht in der gleichen Beise, wie diejenige des Malgfasses; man umß nur viel weniger, etwa nur den 4. Zeil davon nehmen, "zirfa 12 Gramm auf 1 Lier Basser". Desbald ist bas "Enrilo"-Getrant außersordentlich binig. Tiejes vollmundige fassecabnliche, durchaus bekömmtliche Getrant foster nicht einmal 1. Pfg. pro Liter.

Sp ziell eignet "Enrilo" fich auch als Getränt für Kinder. Wenn die Rleinen ihre Milch nicht mehr nehmen wollen, so gieße man die zur hatfte "Enrilo" dazu und fie werden mit Behagen "ihren Kaffee" trinfen.

hiernach muß es wohl als selbstverftändlich ericheinen, daß der von der welt-befannten Firma Seine. Frand Sohne in Ludwigsburg etc. bergestellte Erfat für Bohnenfaffee .. Enrilo. fich ichnell einen großen Andangerfreis erweiden wird. — Patete ju 25 Pfg. find in den Kolonialwarengeschaften fäustich.

nr.

Rechnut

16801

Bie

Domi

108, fo

entlich

1. 3° 2. 8 3. 2° 4. 3° 5. 2°

Gute

Rreb

Suja

型ics

Die at

Das miefen.

Bica 16891

Beinfelle

nen berr

Die inabtfeits Theod. S brefem n

Bahl ber Behälter

Briften

Meltauro

Mittwod

Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46. Greffenius, Dipl. Ing. m. Fr., Mannheim. Belgischer Hof, Spiegelgasse 3. Heuer, Hoteldirektor Lübeck

Hotel Berg, Nikolasstrasse 17. Chamier, Hauptm., Hannover __ Chowanez, Karlsruhe.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Salomon, Berlin - Kellermann, Architekt, Hanau - Walthur, Stadtrat, Freiburg i. B. -Priester, Generaldirektor, Berlin.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10. Arens, Arnsberg - Marcuse, Ing., Berlin -Heymann, Bad Kissingen - Müller, Hassfurt. Hotel Burghor,

Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Neumann, Berlin — Müller, Hayden i. B. — Sall m. Bed., Berlin — Ullmann, Frankfurt — Herzog, Frl., Frankfurt - Heymann, Kissingen _ Krebs, Elberfeld.

Central-Hotel, Nikolasstrassa 43 Greventhal m. Fr., Mainz _ Wermitz, Musikdirektor, Mannheim - Klein m. Fr.- Münster - Rubens, Köln - Strauss, Nürnberg. Hotel Christmann Michelaberg 7. Adelt, Elberfeld - Walter, Karlsruhe. Hotel Dahlheim, Taunusetrasse 15. Biermanns, Dr., Köln.

Dietenmühle (Kuranstalt). Parkstrasse 44.

Berend, Fr. Rent., Gotha _ Bruck, Justizrat m. Fr., Frankfurt.

Hotel Einhorn, Marktstr. 32. Clöker, Kempten — Dahmann, Köln Läpple, Heidelberg — Hirschhahn, Siegburg König, Berlin _ Mayer, Mannheim _ Ungelenk, Treuen.

Englischer Hof. Kranzplatz 11. Clauss, Rent., Strassburg - Jung, Fr., Baden.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Mohr, München — v. Rockenthlen, Zeitlofs Köthe, Lennep — Hölle, Pforzheim — Max, Mülhausen - Friedenhain m. Fr., Würzburg -

Stölting, Köln _ Bauer, Kfm., Frankfurt _ . Schröder, Oberlahnstein _ Sandhövel, Köln _ dorf.

Kaebe, Köln. Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Kratwohl, Fabrikant, Geislingen.

Dr Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Rubinstein, Kamenetz-Podolsk.

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Hahn, Mannheim — Heuschkel, Leipzig -Eikhoff, Eisenfeld — Brodtrück, München Stephan, Köln — van Dorp, Pforzheim Klemm, Duisburg — Siemens, Major, Köln v. Ayx, Berlin - Baumchen, Berlin -Berlin - Werner, Stuttgart - Wenzel, Stuttgart — Glauder, Hamburg — Hirtz, Paris — Strauss, Köln — Schott, Wien — Urban, Wien Meyer, St. Goar _ Stegmuller, Bensheim _ Bauer, Berlin - Trebistch, Soltau - Heimann, Frankfurt Brötz, Limburg Ritter, Ant-werpen Karrer, Stuttgart Kuhl, Köln — Ritter, Ant-Möhring, Leipzig — Rabow m. Fr., Königsberg — Butenschön, München — Rosenthal, St. Gal-len — Müllenmeister, Aachen — Dauscher, Plauen _ Koch, Schorndorf.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Fischer, Düsseldorf _ Schuh m. Fr., Leipzig - Budenius, Ing., Berlin.

Hotel Hollandischer Hot,

Rheinhahnstrasse a. Michel m. Fr., Bayreuth — Wallerstein, 2 Hrn. Kfite., Köln - Hauck, Fabrikant, Eschwege - Bookhop, Fr., Köln.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad) Frankfurterstr. 17.

Charlier, Kommerzienrat, Mülheim - Fuchs, Direktor, Charlottenburg.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Marx, Ing., Koblenz _ Marx, Fr., Zgierz -Thal, Fr. Tierarzt, Landau.

Hotel Krug, Nikolasstr. 25. ler, Karlsruhe — Stein, Elsenz — Hart-Müller, Karlsruhe mann, Baumeister, Berlin Bötteher, Ham-

burg - Keller, Mannheim - Rödel, Düssel-

Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. vom Baur, Frl., Brüssel - vom Baur, Fr., Brüssel - Stroehmer, Frl., Baerting - Stroehmer, Rittergutsbes., Baerting.

Hotel Minerva, Rheinstr. 9. Scheidt, Frl., Brüssel.

Hotel Nassau u. Hotel Cecille, Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmatr. Stern m. Fr., Frankfurt - Walden m. Fr., Berlin.

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18. Perschke, Fabrikdirektor, Stettin.

Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31. Sipper m. Fr., Wien _ Elshorst, Ing., Aschaffenburg.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Noe, Strassburg __ Maurer, Remscheid __ Henn, Mannheim __ Leopold, München __ Eifel, Elberfeld __ Hermanni, Würzburg __ Knecht, Elberfeld — Hermanni, Würzburg — Knecht, Dortmund — Naeder, Stuttgart — Zuchmann, Limburg - Zurbach, Haiger - v. Hessler, Köln

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6. Goldschmidt, Breslau - Gräff, London Adlersberg, Kais, Rat u. Industrieller, Stanislau Mayer m. Fam., Mannheim.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. W't, Fr., Hamburg _ Bodinus, Fr., Ham-

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Hual, Inspektor, Ascheraleben — Bauer, Frankfurt.

Hotel Quisisans, Parkstrasse u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. Andrée, Frl., Marburg.

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16. Riba, Strassburg - Evertz m. Fr., Düsseldorf - Hahn, Freiburg - Vellener, Velbert . Ost, Kreuznach - Buschmann, Hagen,

Hotel Ries, Kranzplatz.

Lindauer, Fr. Rent., Heidelberg __ Nussbaum Fabrikant, Magdeburg. Hotel zum Römer, Büdingenstr. &

Adam, Freiburg - Schauss, Ruhrort, Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. van Dooren, Direktor, Scheveningen _ coby, Berlin _ Kutzbach, Nürnberg - Hart mann m. Fr., London - Hock, Architekt, Hay

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Biram, Fr., Frankfurt a. O. _ Biram, Frank furt a. O.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstr. Jaeger, Obering., Berlin — Senner, Direktor, Brohl — Rodewald, Köln — Grünebaum, Ph Eberstadt - Alegander, Berlin.

Taunus-Hotel, Rheinstr. 19. Hammerschlag, Budapest - Prag, Fabrikie sitzer., Baden-Baden.

Terminus, Kirchgasse 23. Kronenberg, D. Röttgen, Frl., Frankfurt _ Kronenb rektor, Ohlis — Kcuhotte, Koblenz. Hotel Union, Neugasse 7.

Spilger, Grünstadt _ Schintzel, Frl., Krefel Scheider, Dillenburg. Hotel Vater Rhein, Bleichstrasse 9,

Pfeiffer, München _ Konradi, Dresden _ Kempf, Lehrer s. D., München.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstr. 1. Hoppenrat, Fr. Rittmeister, Greifswald

Daelen, Bergwerksdirektor, Liblar.
Hotel Vogel, Rheinstr. 27.
Holtz, Leiden — Hessell, Köln — Kroms
Stadthagen — Frick, Nürnberg — Fuld, Wester

Westfälischer Hof, Schützenstrasse 1 Kreft, Dr. med., Wanne - Gottschalk, Kfm. Berlin.

Hotel Wilheam al Sommenbergerstrasse 1
v. Siebold, Freiherr, Frankfurt — Helma Rent. m. Fam., Berlin — Eisner, Fr. Rent., Berlin — Deussen, Fr. Rent., Berlin — Alers Hasky, Rent. m. Fam. u. Bed., Brigthon.

Mild mögen

viele Kinder nicht. Da ist Kathreiners Malzkaffee ein willkommener Helfer aus der Verlegenheit: Mit Kathreiners Malzkaffee vermischt, wird die Milch zu einem wohlschmeckenden Getränk, das den Kleinen ausagt. Es gibt nichts Bekömmlicheres für unsere Kinder! - Verkauf nur in ganzen, halben und viertel Paketen; ein Viertelpaket 10 Pfg.

16331

Bosialwaren, Südfrüchte, Sischwaren, Putzartikel etc.

Q., Man 44	Sülfenfrüchte.	Mühlenfabrifate.	Südfrüchte.	Pugartitei.
Bucker 2c. Bürfeljuder	Sinsen, flein Psb. 12 Ps. mittel 13 " große 18 " Grbsen, ungesch. 16 " bo., grüne 16 " gesch., halbe 20 " Berlbohnen 18 " Langbohnen 15 " Gerste, große 10 " mittel 13 " feinste 18 "	Mehl, I. Borjáus . Pfd. 16 Pf. Raif-rmehl	Pflanmen, neue türk. II Pfd. 24, 20, 15 Pf. ohne Steine . Pfd. 48 ohne (Catharina) Pfd. 34 u. 29 Rofinen (Sultaninen) Pfd. 58 u. 48 mit Stein Koriniben, gereinigt Aprikolen la ertra Sph. 42 Aprikolen la Erfa Sph. 42 Aprikolen la Sph. 42 Sph. 42 Sph. 42 Sph. 42 Sph. 45 Sph. 45 Sph. 45	Schmierseise . Psp. 14 1
Simt, gem., 710 Plv. 10			^	A.K.I.L.

Rakao, 1s, 1966. 95 Bf., haferkakao 1966 95 Bf., Tee in Pateten gu 20, 25, 30, 40, 50 und 60 Bf. mit 10 % Ermisigung. Schokolade 1966. 78 Bf. Staffie! Berfuchen Gie bitte meine Raffermifchungen ju Mr. 1. - und Mr. 1.20. 3ch liefere auch zu biefen niebrigen Breifen Borgugliches.

6"1.	Bleifdwarenn. Wett	Marmelaben.	Gelee 1c.	Fischwaren.
Schmeiner Bale In	f. Bervelatwurft, Braunichm. Pfb. 160 Bf.	Gem. Da melade 5:Pfd.: Eimer 128 Bf.	o mis	Beringe Ia Dhd. 35 45
" crita 95 .	Mr dmurft Is 120	Groberts . O.plo. Cant. 220 "	Pflaumenmus . 5.Bib Dofe 128 "	Sardinen
in ber gangen Rugel " 85 "	Balmnußbutter Bafet 53	Aprifojen: " 5:Bib. Gimer 230 "	Preifelbeeren 5:Bib. Doje 178 2:Bib. Doje 75 .	8-93th Babaten 140
Limburger Roje	Margarine 78 Pf., 68 Pf., 58 "	। " " राम्हारू अराहर जन "	melancais	Calmanna cale cal cal

Sauertraut fein, Pfd 10 Bf. Gingemachte Schneidebohnen, loja 18 Bf. Salzaurten 4-Liter Doje M. 1.40. Stiggurten, Doje, ca. 175 Stild, M. 2.40.
Apfeltraut, feinft. thein, 1-Pfd Doje 43 Bf., 2-Pfd. Doje 78 Pf. Aunsthalttonnen von 2 Pfd., 85 Pf. Marmeladen, 1 1/2-Pfd Bidjer, 68 Pf. Bad. und Puddingpulver 10 Pft. 15:

Wein und Rognaf: Blutwein, 1/4 Flaiche M. 1.10.

Bordeaugwein Glaiche 85 Pf. Ct. Eftephe Glaiche 95 Pf.

Bortwein 1 Blaiche M. 1.25. Rognat Berfdnitt *

1.80 in 1, 2tr Blajden 145

Alle anderen einschlägigen Artikel in guter Qualität zu fehr niedrigen Preisen.



eaufhaus Gruben

Wiesbaden, Michelsberg 15, Ede Conlinftraße.

Gernfprecher S52.

Bentrale: Röln.

Zu vermieten.

Die Turngemeinde Schierstein a. Rhein beabsichtigt die Wirtschaft in ihrer Turnhalle ab 1. April 1909 zu ver-pachten. Resleftanten wollen ihre Angeboie nach Einsicht der Be-dingungen bei unserem 2. Borsipenden, herrn Carl Wehnert. Wilhelmftrage 28, bis 15. Februar 1909 einreichen

Bertragsbedingungen find gegen Gingablung von 60 Pfg. bei obengenanntem herrn erhaltlich.

Der Borftand.

Meine Wohnung, mein Bimmer, Laden te. ift vermietet, bitte bas Inferat

in lauten täglich eingebende Bu-idriften. Die gute Birfung, melde Bermietungsanzeigen aller art im Biesbadener General. Mingeiger erzielen, ift begrundet burch feinen Leferfreis in allen

Beilenpreis nur 10 Bf. Beilen frei auf Butideine.

Edichten ber Bevolferung bier

Wohnungen.

5 Zimmer.

Tambachtal 14, Gth. part. u. 2. Et., 5-3.:B., Speisel., Bad. Ball., Barmw. Einr., p. s. a. 1. 4. 00 3. b. Nah. b. C. Phi-lippi, Dambadtal 12, 1. Et. 16483

4 Zimmer.

Edymalbacherftraße 22, Mittel. bau, Dad, 4 Bimmer, Ruche Reller per fof. gu berm Näh. Bdh. p.

Beberg. 39, Ede Saalg., 1 Tr., 4 Jim. 280hn. m. all. Jubeh. auf 1. April 3. v. Nah. im Edlaben.

19eftendftr. 38, 4 3. u. R. 1 v. Rab. 1 St. r. 16421

Diftrift Lobe, am Gaterbabnho Biesbaben: Bejt, fof. ob. fpater im Erdgeichog und 1. Stod je eine leZimmer-Bohnung mit reichlich. Bubehör u. ein Stud Gartenland zu vermieten. Mietpreis 400 DRt. Beitere Must. erteilt Bahameister v. Hahn, Zimmer Rr. 20 des alten Rheinbahnhofs. 16440

3 Zimmer.

Marftrage 17, 2, ift eine fchone 3. Bim. Bohn, nebft Bub. 31 450 Mt. u. freundl. Frontip. Bohn. (1 B. n. R.) ju verm Rab. bai. p. l. 167

Donheimerftr. 146, 3-3imm. Bohn., Sth. 1, Pr. 400 .K. auf gl. ob. später 3, b. 16402

Goebenftr.20, fd. 3 8-28. m. reichl. Romf. per 1. April 3-b. A. Bauburo Goebenftr. 18, 16667

Rauenthalerftraße 5, Dib. Bohnung, 3 Bimmer u. Rude auf 1. Apr. 311 verm.

Berberftr. 2a, fc. 3 Bim.-98. m. reichl. Romf. per 1. April 3. b. Rab. im Bau ob. Ban-buro Goebenftr. 18. 16667

Gde Balb. u. Safenftrafe find icone 3 u. 4 Simmer. Wohnungen u. 1 geräum. Laben m. reichl. Bubeb. b. 3. berm. Näh. das. u. Al-brechtstr. 13, p. L. Baum, Maurermeifter.

Beitftrafe 1, freundl. 3:Rim Wohn, Frontsp. 1 April vm. Rab. p. r 16

2Beftendur. 38, 3 3. u. 8. 3. v Rab 1 St. r. 16421 3-3im. Bohn. m. email. Herd i Beffend, 420 M., Sich. v. R. Bietent. 12, b. Fr. Schott.

Eine icone Wohnung 3 Zimmer und Ruche, Baffer und Gas. für Baicherei geeignet fofort

bausftraße 4. Lab. 16501 Doigneim. 3 S.B. Gas, Wall. Balt., nahe d. eleftr. Bahn, 3. 1. Apr. 3. v. Wiesh. Str. 3.

2 Zimmer.

Doigh. Str. 28, Mtb. 1., große gefunde 2 B. 28. p. Apr. 30 vm. Rah. Boh. 3 L. 3050

Donheimerftr. 146, 2 icone 2. Simm. Wohnungen mit Bub. auf g. ob. fp. 3. vm. Rah. pt. Breis 320 b. 420 M. 16402

Dermannftr. 23, 2 3immer, Ruche u. Reller p. 1. Jan. 3. berm. Rah, Borterre. 16350

Rettelbedftr. 14, 2-Zimmer-Biohnungen (Sth.) b. 240 bis 260 A per fojort zu berm. Räheres bafel bit. 16398 Raberes bafel bit.

Scharnhorftftr. 10, ich. 2 Bint. 23. m. reichl. Bubeh. per fof. 4. v. Rab. Bauburo Blum, Goebenftraße 18.

Mittwoch

Werberftr. 2a, ich. 2 Bim. 28. m. reichl. Romf. per 1. April 3. b. Rah. im Bau ob. Bau-buro Goebenite 18. 16667 buro Goebenftr 18.

Bietenring 12, Mith., 2 Bint. und Zübehör 22 M. mon., 1 Zimmer feparat 1 St. 10 M. mon. per 1. Febr. od. spät. Näh. d. Fran Schott das. (6648

1 Zimmer.

2fdlerfir.6,1 & u. Rud. 3, vut. (6554 1 Sim. u. A., Bbh. part., 3. bm. N. Dosheimerftr. 96, 1. 16528 1 Bim. u. Rüche, Mtb., Dachit., R. Dobeimerftr. 96, 1. 16448 Totheimerur.98, Mitb., icone 1 Simmer, Ruche, Reller fof, an perm. Rab. Ebb., 1. St. 1 16408

Felbftr 10 B., Manj. 1 8., R. 3. 1 April 3. berm. 1. u. 2.8..28. a. gl. o. 1. Apr. Felbitt. 12, Oth. Reub. 16527 Brabenfir. 9, Frontip. Bohn., 1 Z., K. u. K. an 1 o. 2 Beri. 3. verm. 18 & monatl. 16446

d. beint. 17, Dadw., 1 3. u. 16463 Belenenftr. 12, Sth., fl. Wohn

Bim., Ruche u. Rell., 1. Dar od. 1. Apr ju vm. Jahnftr. 16, Sth., 1 Zimmer u. Rüche 3. 1. April zu berm. Rah. Ebh. part. 2770

Jahnstraße 46, gr. beigb. Mauf. gleich ob. sp 3 mm. N. p. L. (6636 Rarifir. 42, Frifp., 1 Binn., 1 R. an rub, finderl Leute p. 1. Apr. ju pm. R. 2 Ct. Angl. v. 3 Ubr an.

Relleritt. 3, ein Part.: 3., Ritche u. Reller (m. Gas u. Baffer ein: ger.) auf gl. ob. fp. gu um. 6572

Leere Zimmer. Guftav-Adolfftr. 15

Lecres Zimmer an auftanbige Berjonlichteit zu vermieten. Mah. part.

Möbl. Zimmer.

Dobl. beigb. Bimmer mit obne Benfion gu vernt. Rab Drubenftr. 4, 3 I. (6647 Emferfir. 35, m. 3im. 3 v. (6601 Gneifenauftr. 26, Sth. 1. Gt reinlicher Arbeiter 3078

Gobenftr. 26, 3. L, cinfach mobl Rimmer zu vermieten Bellmundftrafe . 7, Sth 3 Gt.

Schlafftelle frei.

Bermannftr. 19, 2Er. t., e. fc. groß beff. mobl Bimmer fofort ober fpater ju vermieten. (2097 Karlftr. 37, 1., erh junger Mann gute Roft u. Log. Wich 12 M.

Rhe nftr. 51, icon mobl. 8 : perm. 18 M m. staffee. (6651

Läden.

Dotheim.

Biebricherfte. 9, iconer großer Laben mit vollft. Einrichtung nebft Wohnung, alles neu ber gerichtet, zu vermieten. Daselbit auch 2-Zimmer-Wohnungen per tosort. Das Anwesen ist auch eventl. zu verfaufen unt. günstigen Bedingungen. Räheres bei Kart Birt, Biebricherftr. 28.

Werkstätten etc.

(Bengeinbebabg.4, Berfft ,groß, hell m. hof, auch gefeilt ju. pm. R. Emferftr. 19, p. L. (16780 Rellerftr. 17, Stallting für 2 und 5 Bierbe auf gleich ober

fp. m vernt. Stallung für 6 Bferde n. Rem. u. weg 3. v. R. Rauenthalerftr. 3 p.

Roonfir. 22, Werfftatten ob La erranme fof.bill.com. (1642 Edierfteinerftr., bei Mug. Dit, gr. Stallungen un. Butterr., Wagenrem. u. Wohn. a. gl., ob. ip. z. berm. 16542 ob. ip. a. berm.

Stellen finden. Männliche.

Baufterer fann täglich 20 wenn er meinen gefchunten Gad: aufhalter vertreibt. Man ichreibe an Bubfe senior, Benigen

Cohn ordentlicher Eltern als

Schriftseter-Lehrling gejucht.

Bicebadener General-Anzeiger.

ich einen Lehrling. Rach 6 Buchholg. Straft, Marftiftr. 6.

Cenrling gesucht 3atob Gottfried, Mechanifer Grabenftr. 26. 1679.

3-20 M. tagl. f. Beri. jeb. erwerb b. Schreibarb., hanel. Tätigt Bertre ung :c. Rab. Grwerbegentr in Freiburg i. Br.

Weibliche.

Jüng. Mädchen

bas gut fochen fann u. Saus-arbeit übernimmt, für Billa ge-16790 Rah. in ber Erp. b. Bl.

Einf., nicht zu jung. Madchen für ben hausbalt gejucht (6656 hafnergaffe 7, Laben.

Zucht, Dtadden 3. 1. 0. 15. gef. Guter Lobn. Reroftr. 24 (166 3 Tucht. Dabden f. Rude u Saus, 1. Febr. gei. Su erfr. Taumusfir. 44, 1, 3m. 10 - 12 u. 4—6 Uhr. (16795) Suche per jofort ein fauberes,

ftrifiges Dadden. bedftrage 14, part. rechts. Caub , chrl. Monatofr. vorm. 2 Gib. (8-10 Uhr) gei, Gorben: ftraße 24, 1. I.

Lehrmadden jucht Modes. Berta Roecher, Meroftr. 3.

Offene Stellen njeriert man mit beftem Gr.

folg im Biesbadener General. Mingeiger, Amteblatt ber Ctabt Wiesbaben.

Biesbabener Angeiger burst burch feine Berbreitung in Familienfreifen für Anerbietungen brauch:

Beilenpreis nur 10 Bf. Gutideinefür 3 Gratiszeilen baben für Diefe Angeigen Bultigfeit.

Stellen suchen:

Bucht. felbit. Rufer mit beften Referengen fucht Stellung. Off. u. Em. 67 a. b. Erp. d. Bl. (3072 Eüchtiger Bapi r nimmt noch Mushilfe an ev. auch für bauernb Off. u. Cm. 68 a.d Ern. d. BL (3073 Unabhang. Frau jucht Monatftelle auf ben gangen Tag. 6556 92. Schwalbacherftr. 25, 5. 2 St Saub. Frau fucht Monats-fielle 11/4—2 St. in best. Haule. Morisstr. 34, Sth. 2. 3080

Schneiderin wünscht Runden außer bem Saufe. 3081 De rngartenftrage 16.

ufe empf, fich in Ball: Theater Frifuren. Gedanpl 6,6

Zu verkaufen.

Immobilien.

Dotheim.

Ginftodiges Wohnbaus m. großer neuer Bertftatte u ca. 12 Ruthen großer Gart'n unter glinftigen Bedingungen ju verfaufen, eventl. ouch au vermieten. Doubeim. Friedrichftr. 6, part. Diverse.

D. Bonn, passend für leichte Arbeit, jugiest und ohne Febler zu verfausen. 16730 Rab Herrnmühlgasse 7.

Leichtes Bierd ju fauten ge Offe ten unter Cl. 54 an Die

Erp. Diejes Blattes. Guter, machfamer &of. ober Lagerhund bill, ju verf. Rab Dobbeimerftr. 146, part. Budithafen (belg. Riefen), alte

und junge abjugeben Auto wenig gebraucht billig au verfaufen. b 28

Biebrich, Bicobabeneritr. 100 1 vol. Bertito, 1 Baichtom., 1 Rachttiich, 2 Bettit, m. Batentr., 2 Stüble, weg. Wegging au verf. 6518) Dogheimerfir. 88, Mib. 2. L.

Elegantes Rugbaum: Bertifow, Rommode, geichliffene Bieiler. piegel, tl. Spiegel, alles wie neu, fowie eine Gaslampe ju vert. Rudesheimerftr 31,1 rechis.

Guterh, derb mit Rupferichiff u. 2 gute Defen umftanbeb. bill. ju verf. hermannitrage 8,v. (3042 Gebr. Cofe, Tifch, Bangelampe für Betr., Bortieren 30. Goadifftrage 30, p.

Masfenang bill. ju vert. Ed. faft neues Cape, bin. Da: menfleiber u. Mantel bill, gu vert. Schwalbacherfir. 10, 1. St. (6653 Große Binfbabewanne gu verf. Bluderftr. 6, Sth. 1. St.Reintang.

Gin nody gut Motorrad (Opel) billig ju perfaufen bei Wilhelm Wintermener Sonnenberg, Talftr. 23

Personen-Wage 5 mit Rupons = Stempel : Apparat, Borgugl febr einbringliche Dauer:

Reflame w. Weich. Aufg, febr bill, Frantfurt a. D., Ratferftr. 75 gab.

Verfäufe

inferiert man wirfungsvoll im Bicebadener General Anzeiger,

Amtoblatt ber Stadt Biesbaden, meil beffen Abonnenten ben fauffraftigen Familienfreifen ber Beaniten und bes Mittelftanbes

Beilenbreis nur 10 Bf. 3 Beilen toftenfrei auf Gutidelen

Kaufgesuche.

Wer perfauft fein Saus ober Befigtum jeder Art bier ober Umgegend? Offerten unt F. U. O. 7890 an Rubolf Moffe, Frantfurt a. M. (528

Verloren. Entlaufen

ober abhanden get, jung. For, weiß mit ichwarz Ropf, geftust. Schweif. Wiederbr. erhälf gute Belohn. Karl Haufer. Walramiftraße 21. Bor Ant. w gewarnt!

Verschiedenes.

Befferes Fraulein erhalt guten burgert Mittagstifdb, ein Frant. Rab. in ber Erp. b Bl. (303:

Bon heute mittag 4 Uhr ab Helenenitraße 24 nur jartes Rindfleifd Bid. 50 Bf.

Bufte, Lenben, Monftberf " 50 Brima Ochienfleifch Bufte, Lenden, Moaftbr. .. 60 Ralbfleifd, alle Stude .. 65 Schweinefleifch, mager per Bib. 75 u. 85 "

Colberfici d bie größte 16677

Immobilien - Geldräff pon J. Chr. Glücklich,

Wilhelmftr. 50, Biegbaben, empfiehlt fich bei In- u. Berfauf von haufern, Billen, Baupfaben und Bermietung von Läben, herrichaftswehnungen ic. Telephon 2388. 16347

ygienische Bedarfsartikel. von Prof. u. Aerzten empfohlene Apotheke S. Schweitzen's Fabrik hyg, Prap Ber-lin O., Holzmarktstr.70 Preisl, gratis. Z. 7

Ein finderlofes Chepaar mochte gern ein Kind befferer Berfunft in Bflege nehmen. Raberes Biebrich,

Wiener Mosken- U. Inedier-Koltüm-Leih-Anftalt Biesb-den, Rirchgaffe 29

cmpt, fdide Maeten toftime u. BivileBreife.

16551 Madame Emilie Rehak. Gleg Maste (Fantafit) bill g ju verl. Belleisfit. 21, 2, (6618

Damen-Masten-Roffitm, neu, einmal getr., ju verleiben 3082 Bleichftraße 33, 1 L.

Hygienische Refertrardiel, Nebest Knebes Empfehl viel Anzub uf rof grat aus.

B. Unger,
Berlin SW., Friedrichs:raaso 9:

Mingundehois, f gefpalten, pr. Bir. Mt. 2.20, Buchenbreunhol: pr. Str. Mt. 1 30, frei ins Saus. (k1) Dampibol elwerf u. Glajerei Rarl Bintermener, Sonnenbg, Tel.4198

Jean Boes

Dienfetger, Abelheibstrage 81, icht Telephon-Anschluß 3295. Souhreparaturen, idones, gut, bistia, B. Conneiber, Micheleb. 26. (3075 Stärfwäsche jum Bügeln wird angenommen. Bimmermanns ftrage 7, 2, bei Fr. Stiel. (16794

Masken-Anzüge gut foliben Breifen gu verleiben. B. Karb, 2angaaffe 13 II. (6643

a Sranen! of Bei Musbleiben beftimmter natürl. Bornange verlange man Projecti über ein ficher

Wellritz-Drogerie Fritz Bernstein, 39 Wellright. 39 X.

pirfendes Mittel pon 183:9



werden sehr elegant ausseben wenn Sie die vorzügl. Favoritschnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw. Anleitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsatelle d Firma oder wo nicht am Platz, direkt von der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden - N. 5. a

Ch. Hemmer, Langs

Berlanen Sie fich barauf, bie befte meb. Ce gegen Sautunreinigteiten m Sautausichlage wie Mit

Befichtspidel, Bufteln, Ginn Sautrote, Blutden ic. ift 163 Stedenpferd: Teerichwefel Seife Schrigmarte : Stedenpferd i

50 Pf., bei E. W. Poths Rad Rob. Sauter, E. Porgehl, Krau

Apothefe, Biftoria: Apothefe Te Alegi, Dof: Apothefe, Frin Berufte Unübertroffen

an Gits u. Qualität eind meine berühmt Singer-Mähmaschinen "Kronn" Ueber 120 000 Marchine im Yu-kehr. Die weithekannts Na-maschinen - Grossfirma M. Jacobscho, Berlin R. 24, Li. 45Mk. 140

Katalog, Anerkennungen un Militaria - Zollerri der

Rollmanchinen 2. Petroi um-Helpste ung. Das Besta de Pietto bilingst. — Patroi con Heinste Sensationelle Leistung. Das Besta de Neurat, garantiers geruchtes, 5 Saion und jedes andere Zimmer, us sig in seiner Art, ehne Abaugsran

500 Mk, bable ich bem, Kothe's Zahnwasser a Flacon 60 Bf., jemals wiele Zabnichmerzenbekommt o. aus die Munde riecht. Joh. Georgi Kothe Nachfl. H. Gritten Berlin. In Bicebaben 1 in all Apothefen u. Droge im Gigenbeim bei Gendhoff.

Angündeholz, fein gespalten, per Bir, Wit a

Brennholz, liefert frei Daus. 1,30

Hcb. Biemer, Dampfidreinerei, Dotheimerftrage 96. Zel. 766

Bei Drüsen Scrophein englischer Krankheit. Blutarmu. aur Stärkung schwächlicher, in der Entwickelung zurückbleibender Kinder empfehle eine Kur mit meinsmbelishte

Lahusen's Lebertran JODELLA

Der beste u. wirksamste Lebertran Leicht zu nehmen und zu vertragen. Mark 2.30 und 4.60. Alleiniger Fabrikant:

Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen Man achte auf den Namen "Jodella" u. auf nebenstehende Fire Friich zu baben in Biesbaden: Zaunne Apoinele v Dr. Jo. Mayer (General Depot), Löwen, Therefien " Biftoria Oraniem, Sof., Adler., Sirfd, Withelme-, Rronte

Caratara Caratara Caratara



Speditionen aller Art, Möbeltransport, Verpackung, Lagerung

Bureau und Lagerhaus: Adolfstrasse 1. Lager und Umladehalle mit Geleiseanschluss auf den Westbahnhofe.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden, G. m. b. H.



Strang 8 21 3m

Bela.

Befts

Bratt

etcis

Rots :

empfiehlt is

Gusi

Quifenftr.

Barif

Boas

Strang

Petail 3

Dr. K mirfi

119. 3abr

Gelefen and for mb 11 Gigene

Gigene !

Det 3 Reneft ים י מולם son ber

2a. 2 Remefit

30 Pfc

Aug.

Möbel auf Teilzahlı

in unstreicht grosser Berren u. Damen-Auswahl, zu fabelhaft Konfektion, billigen Preisen, zu bas Reuchte der Geffen, nie gekannt günstigen nie gekannt gunstigen Gardinen, Porfferen x. Bedingungen.

Begen Ber u. auf Rrebit!

Pornehmites u. größtes Kredithaus.

Ringfreie -Kohlen.

Bela. Anthracitfohlen Körnung II u. III. Ruhr-Ruftohlen fenung I, II u. III, Befimelierte Rohlen Ruftohlengries Braunfohlen. Britetts Marte Union, Steintohlen-Brifetts

Giform Brifette Rofe und Mingundeholg empfiehlt in nur Ia Qualitaten Die Roblenhandlung (6607

Gustav Hiess, guifenftr. 21. Telephon 2918.

Rall- und Gelcillidrafts-Parifer Renheiten.

Boas and Muffen Strang und Marabout. Detail gu Engrospreifen.

Strauffebern. Manufaftur

Blank Briedrichfte. 29, 2. St.

Muffalleude Schonheit. Jugenbfrifche, Entjernung all. Haut: unreinbeiten und Commeriproffen er: jelen Sie fofort nur in Dr. Kuhn Bionals eme 1.50 u. Seife 50. Die wirflich empfehlens: hautereme. hundert: pon Dofen im Bes Rur echt mit Ramen rang Kuhn, Rronen: "Rurnberg, hier in loutet. Drog. und Barf.

In

"

en

Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts, Mitteilungen, Rechnungen, Kopierdrucke, Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeifungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-== Anzeigen == liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen

> Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold

Mauriflusstrasse 8. Telephon 199 u. 819.

然 Kohlen - Koks - Brikets ダ

= empfiehlt zu billigsten Preisen bei prompier Bedienung =

Telephon 131

16515 Am Römertor 7

Telephon 131.

kennungsidireib.

St nden.

Kein

der Stadt Mannheim und Umgebung Babifche Reuefte Radrichten == (Amteberfündigungeblatt).

119. Jahrgang.

Täglich 2 Ausgaben

Gelefenfte und nerbreitetfte Zeitung in ben angefebenen und faufträftigen Rreifen ber Bevolferung Mannheims und Umgebung, fowie ber babifchen, heifischen und baverifden Pfals.

Gigene Rebaftionsbilreaus in Berlin und Rarlerube. Gigene Rorrefpondenten in London, Paris, Gt. Betersburg und Rom.

Der Mannheimer General . Angeiger , Badifche Renefie Radriditen (Umteverfündigungoblatt) mit von gabireichen Gemeinben, Staatoftellen, ferner win ber Finang-, Sanbele-, Induftries und Gewerbewelt als Infertionsorgan benutt.

Der Mannheimer General , Angeiger, Babifche Reuefte Radrichten, ift mit bas befte und erfolg: mafte Infertionsorgan nicht nur Mannheims, fonbern gang Gubmeit Deutschlanbs.

Inferate :

30 Pfennig pro 1 foaltige Rolonelgeffe, 1 Mart bie Reffamegeile.

Abonnement:

Durch bie Boft bezogen pro Quartal Mart 3.42 frei ins Sous.

Pig., bei 10 Bib. 28 Big., bei 25 Bib. 26 Big., bei 100 Bib. 21 Pig.

Rouditorei, Ronferven und Ediotoladenfabrit

Aug. Reich, Tannusstraße 34. Lector 397.

Telefon 397.

im Gebrauch billigates Waschmittel, erfeichtert die Arbeit und giebt blendend weisse Wäsche. Paket 25 Pfr. Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Rasiere Dich Glanzende Bner-

Verlegungen unmöglich! Wer kennt nicht

Mulcuto Der preiswürdigste u. praktischste Rasier-Apparat der Welt.

Sammetweldtes Ralleren ohne Porkenntntille. 1907/08 Verkauf über 100,000 St.

Wir warnen per Radiahmungen.

Schleifen, kein Abziehen mehr auf Kosten der Selbstrasierer. Garantie: Zurücknahme. Mark 2.50 kompl. gut versilb. mit 8 hau ofå g-r lant Abbi deng u. in b sonders fein r Agsführav. vk 3.5 komp eit Versand direkt, Porto 20 Pfg.

Zeugahlun iohne Woche: 1 M. Beinftes Rongert:Schallophon

Mrlcufo-Fab ik Paul Müller & Gr., Sclingen

naturgetrene Biedergabe 42 M. an. 2 Jahre Garantie p. 46 M. an. Große 25 em boppel Blatten für alle Grammopbone 2 Stude fpiel, nur geg Bergeichnis gratis. Wiedervertaufer en gros Preife.

> Musik-Werke 139 Samburg Gr. Bleichen 67. Z4

Während meines nur kurze Zeit danernden Inventur-Verkaufs gewähre auf sämtliche Artikel als

Kleider- und Blusenstoffe, Weisswaren u. Wäsche, Bettwaren etc.

Telephon 896.

Markistrasse 22.

Leipziger Lebensveriicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830,

Berficherungsbeftand über 850 Millionen Mart Bermögen über 300 Millionen Mart Reuabichlüffe 1908: Mart 64 700 000

Reues, porteilhafteft. Bramien- u. Dividendenfuftem Unanfechtbarteit . Unverfallbarteit . Beltpolice

Bertreter in Birebaden: Benedict Straus, Emferfir. 6, J. Bergmann, Schwalbacherfit. 27, (16689) Emmerich Kleemans, Abolifit. 5.

Alter Korn

an Cualitat wie frangbiifder Rognat, aus ber altrennammierten Brennerei Magerficifd, Biomar (gegr. 1734) - weltbei fannt und bei biefte Marte aus berielben Brennerei - Bbisto wie Schottifcher ju haben in tongeff. Beichaften, Sotels und Reftaurants.

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt

empfiehlt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Gutschein. Ausschneiden!

(Müdfeite genau lefen!)

Mis Gutidein nur gultig wenn:

Rame und Wohnung

Des Abonnenten hier deutlich ausgefüllt ift.

Bitte wenden.

Amtliche Anzeigen.

Zwangsversteigerung.

Am 16. Februar 1909, vormittage 11 tihr, wird an Gerichtsfielle Zimmer Rr. 60, bas bem Kaufmann Friedrich Reubet ju Wiesbaben gehörige und bafelbft belegene Sausgrundfuld Albrecht: ftrage 16, Mobnhaus mit abgefondertem Schuppen und hofraum und Mogazin, 3 ar 16 qm groß, zwangsweise versteigert. Biegbaben, ben 10. Degember 1908.

Rönigliches Umtegericht, 20t. 10.

Witthou

holzversteigerung.

Montag, den 1. Zebruar er., vormittags 10 tihr bez ginnend, wird im Wamvacher Gemetudewald. Difirift 8 Altes garten und Difirift 12 Jungholy folgendes Holz verfreigert:

34 Stüd Tauneus-Tinume von 5,78 Pfin.

515 " Tauneus-Stangen I., II. und III. Klasse

1065 " Tanneus-Stangen IV., V. u. VI. Klasse

123 Rus. Kiefern-Knüpppelholz, 2 Meter lang

25 Kiefern-Knüpppelholz, 1,20 Meter lang

9100 Stüd Eichen, Buchen, und Nadelholzwellen.

Bambad, ben 22, Januar 1909.

Doermer, Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Am Dienstag, den 16. Hebruar 1909, früß 10 Uhr, soll die Lieferung bes Bedarfs an Betroleum, Soll, Seife, Soda, die Anstudr von Steinksohlen, die Absubr von Mill und Aiche und der Bersfauf bes ausgelagerten Bettitrobes ihr die hiefigen Garnison-Anstalten für 1909 im Geichäftsainmer der unterzeichneten Berwaltung, Rheinstraße Re. 47 Affentlich preschen werden. ftraße Rr. 47, öffentlich pergeben werben.

Bedingungen liegen aus. Garnifon Bertvaltung Bicebaben.

Katholische Kirchenftener.

Min die baldige Einzahlung der Kirchenfteuer für 1908/09 wird mit dem Bemerten erinnert, daß Mahnung demnächft erfolgen wird. Wiesbaben, den 20. Januar 1909.

Rath. Rirdentaffe.

Hch. Adolf WEYGANDT

Eisenwaren und Haushaltsartikel

:: Ecke Weber- und Saalgaffe. ::



Urteil der Leipziger Illustr. Zeitung (Rhein - Nummer) vom 9. April 1908: köstliche, hellehte Getränk" Lieferung für die Kaiserliche Haushofhaltung zu Berlin.

Haupt=Niederlagen in Wiesbaden; H. W. Roes Nacht. Metzgergasse 5, Tel. 2149., Carl Hoch, Mineralwasserhandlung, Dotzheimerstr. 115, Telefon 2372. H. 13

Beber Monnent, ber bei Abgabe bicfes Buticheines

eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar ober in Briefmarfen entrichtet, bat bas Recht, in unierer Hauptgeschällsfielle, Mauritiusftrage i, eber bei i nieren Anzeigen-Annahmestellen eine Geatis-Anzeige in Größe von

3 Zeilen

in ben Rubrifent "In vermieten" — "Mietgefuche" — "in verkansen" — "Raufgefuche" — "Etellen finden" — "Etellen suchen" — zu merieren. Durch enspiechende Rachzahlung sann selbstverständlich dieser Gutichein auch für gröbere Ungeigen in ben voraufgeführten Rubriten permenbet merben.

gus Gur Gefchafte und andere Angeigen, die nicht unter vorftehende Andrifen fallen, fommt biejer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General.Anzeiger Amteblatt Der Stadt Bicebaben.

(Bitte ridt beutiich fereiben.)

Wiesbadener Unterftühungsbund (Cterbetaffe).

Erfte ordentliche Hauptversammlung

am Camstag, ben 30. Januar 1909, abends 81, Uhr, im Saale ber Refiguration "Germania", helenenftrage 25.

Zagesorbnung:

- 1. 3ahresberimt bes Schriftführers,
- 2. Bericht bes Rechners,
- 3. Jefriegung bes Gehalts bes Borfigenden,
- i. Ergungsmahl bes Borftanbes :
 - s) bes Borfinenben,
 - b) bes fiellvertreienben Rechners,
 - e) von 5 Beifigern,
- 5. Babl ber Raffenreviforen,
- 6. Babl ber Rechnungsprufer, 7. Milgemeines.

Um allfeitiges Ericheinen ber Mitglieber erfucht

Der Borfiand.

Donnerstag, Den 28. Januar, abends 81/2 tihr, im

Michaffenburger Sof, Comalbacherftrage 27:

Mitglieder-Derfammlung.

- 1. 3abrebbericht bes Borfigenben,
- 2. Rechenichaftabericht bes Raffenführers,
- Bericht ber Reviforen,
- Ergangungsmahl bes Borftandes, a) bes Roffenführers, b) bes Siellvertreters, 3 Beifiger.

Um recht gublreichen Befuch wird gebeten

Der Borftand,

Frauen-Sterbekasse.

Donnerstag, den 28. 3an ar 1909, abends 81/2 tihr, im Saale bes Evang. Bereinshaufes, Blatterfit 2:

Ordentliche Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung:

1. Bericht über das Jahr 1908. 2. Soranschlag für 1909.
3. Wahl des Borstandes, des Berwaltungsausschusses und der Revisoren.
4. Sonstige Kastenangelegenheiten.
16760
Die Mitglieder werden bierzu mit der Bitte um pünktliches Erideinen eingelaben. . Der Borftand.

Für körperlich zurückgebliebene and skrophulöse Kinder empfehle als vorzüg-liches Stärkungsmittel

feinsten neuen

Medizinal-Lebertran,

garantiert reine, doppelt fittrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Armeigenetzbuchen genau entsprechend, von angenehmem Geschmack, dess halb von Kindern mit Verliebe genommen, vorrätig in Flaschen à 80 Pfg. und Flaschen à 50 Pfg., sowie lose ausgewogen. 16313 sowie lose ausgewogen.

Nassovia-Drogerie Chr. Tauber Wiesbaden, Kirchgasse 6. Telefon 717.

gür hausfrauen. Probieren, heute Beltmarte. Die billigfte. befte und helfte Rerge. Rinnen nicht, riechen

nicht. Befondere billig : beim Guft leicht bei fcabigie per Dhb. Dit. -. 55, -. 80, -. 90, 1.20. Man verlange überall GleftraiRergen v. F. Ruhn Biurnberg. Dier: Drog. Canitas. Mauritinoftr. B. Chr. Zanber, Drog., Rirdgaffe 6.





Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksiicke.

Aeusserst billige Preise. A. Deschert, faulbrunnenstraße id.

Dankjagung.

Für bie bergliche allfeitige Teilnahme an unferem unerfehlichen Berlufte fowie bie reichen Bli menfpenben für ben teuren Entichlafenen fagen wir nur auf biefem Wege unferen bergl. Dant.

Frau Marie Pasqual nebft Angehörigen.

Kamilien = Anzeigen

jeber Art finben Die befte Berbreitung im

Wiesbadener General - Anzeiger

Bis Amisblatt ber Ctabt Biegbaben veröffentlicht ber 2Biesbabener General : Angeiger in erfter Linie bie finnbesamtlichen Rachrichten aus Biesbaden und Umgebung, woohalb man gewohnt ift, im Biesbabener General. Angeiger auch alle Familien : Angeigen angezeigt zu finben.

Reisenpreis unr 15 Pfg.

Seerdigungs - Anstalt Teleph. 2343 Karl Müller Nerostr. 29

Grobes Lager jeber Art Boly und Metallfärge, jowic fompleite Musftattungen, Berle und Blattrange. Somtliche Lieferungen ju reellen, billigen Preifen. (16632

Kindersargichachtel

in allen Größen ftets ju haben bei Karl Wittich, Barftenwaren, Emferftraße 2. Zel. 3581. Ede Schwalbacherite. Emferftrafic 2.

Trauerstoffe, Trauerkleider Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen.

Col

Nor

Begs

Simtlic

J. Hortz, Langgasse 20.

Goetheschule, Offenbach a. W

Militarberechtigte Brivat-Reals und Sandelsfoule, verbunden Borichule und Benfionat. Broipette burch bie Direttion.

Dr. M. F. Kranz-Busch Homoeopathischer Arzt Taunusstrasse 23, 1.

Tel. 2924.

Tel. 2924.

8-91/2 und 3-4 Uhr, Freitag und Sonntag 8-9 Uhr. 223252525252525252525252525

Veränderungen im Familienstand der Cindt Bicebaben,

Geborent

Mint 21. San. bem Brolteften Mug. Biergarfemiers e. G. Guften Slobert. Mm 22. 3an. b. Milchterenftaltobefiber Johann Benginger ein Cobn

Johann Linton. Mm 22. Jan, bem Ramalarbeiter Theobox Ciberafina e. S. Dermunn

Min 24. 3an, bem Rellner Anton Langendörfer e. T.

Bint 25. 3an. bem Gien bragenmeiller Intob Gteieff & Vim 26. Jan. dem Jadride Philipp Reliev c. S. Adell. Am 21. Jan. dem Zastilans 3ofef Untonino. Chiniber e. S. Karl veilbels. Lim 20. Jan. dem Taglibes beint hartmann e. A. demini

23. Jan. Befiguratent Bilbelin Papeunt, 40 3.

20. Jan. Marte geb. Suth. Chefran bes Beufterere Hart Bodris,

24 Jan. Maurererine D Biller, 18 3. 25. Jan. 21201f. Gabs 30 mere heinelm Bullmann, # 3. 25. 3an, Landetsertiat Rorl Gunther, 34 3.

beimine Theobore.

Saf. Granbritt

Unser diesjähriger grosser Winter-

hat begonnen.

Wir bieten dieses Mal unserer werten Kundschaft ganz aussergewöhnlich vorteilhafte Gelegenheitsposten und offerieren u. a. als besonders preiswert:

Coul. Oberhemden

Mr. 2.90

Herrenkragen

1, Dutzend Mk. 1.25

Manschetten

mit kleinen Fehlern 1/2 Dutzend-Paar Ms. 2.00

Serviteurs

glatt und mit Falten 35, 55, 75 PL

Coul. Garnituren

neneste Dessins 75 PL

Taschentücher

Batist mit Hohlsaum 1/2 Dutzend Mk. 1.75

Kragenschoner

besonders preiswert jetzt 60 Pf.

Sportschals

weiss gestrickt jetzt 85 Pf.

Normal-Unterhosen

and Jacken, schwere Winterware Mk. 1.50

Macco-Unterhosen

und -Jacken. feste, haltbare Qualität Mk. 1.50

Normalhemden

und Maccohemden Mk. 1.75

Sporthemden

mit coul. Eineatz, besond. Gelegenheitskauf MR. 2.50

Hüte

neueste Formen weich und steif ME 1.90 bis 2.40

Hüte

prima Haarfilz, weich und steif-Mk. 3.75

Mützen

für Reise und Sport 45, 75 PL

Herren-Schirme

Halbseide, Mk. 2.90

Krawatten.

Regattes, mit Band und Schild 45, 65 PA

Krawatten

Diplomates, mit Band und Schild 45 Pf.

Breite Binder

neueste Dessins 50, 75 Pf.

Binder

modern, uni Farben 4 Stück Mk. 1.00

Hosenträger

sehr haltbar 50, 75 Pt.

Krimmer - Handschuhe

warm gefüttert 80 Pf.

Herren-Handschuhe

gute Sommer-Qualität 50 Pf.

Schweiss-Socken

vorzüglich im Tragen 45 PL

Ringelsocken

modernste Dessins 45 Pf.

Florsocken

prima Qualitäten 85 Pf.

Socken

rein Kammgarn, aparte Dessins Ml. 1.10

Damen-Strümpfe

zum Aussuchen 3 Paar Mk. 1.00

Damen-Strümpfe

reine Wolle, schwarz, englisch lang

Damen - Handschuhe

Leder-Imitation, alle Farben 45, 65 PE

Seiden-Imitation, 40 cm lang 45 PE

Lange Handschuhe

Leder-Imitation, vorzügl, Qualitäten 75, 95 Pt.

95 Pf.

200 Westen, schicke aparte Dessins, Mk. 3.90 und 4.90

ca. 1500 farbige Unterhosen und Jacken

Simtliche Waren sind übersichtlich ausgelegt; wir bitten höfl. um Beachtung unserer Schaufenster.

Hermanns & Froitzheim

Langgasse 28.

Taunussirasse i The Other Harling Island Berliner Hof.

Unter Sielem anderen: Majesiä.

Die Kalserliche Unter Vedurislages or. Maleslages der Kalseri, des in Döberitz unter 16516

Königl, Schauspiele,

Mittwoch, ben 27. Januar : 27. Borftellung. 27. Borftellung. Abonnement D. Bur Feier bes Allerhöchften Ge-buristages Gr. Majeftat bes Raifers und Ronigs:

Bubel: Duverture. Bon Carl Maria von Beber, Rufitalifche Leitung: Dett Brof. Mannftaedt.

Sierauf: Der Freischüt. (Biesbabener Reueinrichtung.) Romantische Oper in 3 Alten von Friedrich Rind. Musit bon C. M. bon Beber.

Ottolar, bobmifder Fürft Berr Geiffe Binfel Euno, füritlicher Erbforfter Agathe, feine Lochter Frau Muller-Beig Mennchen, eine junge Anber-Gri. Engell. ivanbie Raspar, erfter Jagerburiche herr Schwegler

Mar, zweiter Jagerburiche Samiel, ber ichwarze Jager Berr Striebed Rilian, ein reicher Bauer herr Braun Gin Gremit

Eine Brautjungfer Jager. Brautjungfern. Bergnappen. Bauern. Jagdgefolge. Mufitalifche Leitung: Berr Brofeffor Mannftaedt. Spielleitung: Berr Regifieur Debus.

Deforative Einrichtung: Herr Hofrat Schid. Die Turen bleiben wahrend ber Ouverture gefchioffen. Rad bem 1. und 2. Mit finben langere Baufen ftatt. Abanberungen in ber Rollenbefehung bleiben für ben Rot-fall borbehalten.

Erhöhte Breife. Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 101/4 Ubr.

Donnerstag, 28. Januar 28. Borftellung. 27. Borftellung, Monnement B. Breites Gaftipiel Barry Balben: Gin ibealer Gatte.

(An ideal busband.) Schaufviel in 4 Aften von Osfar Bilbe. Dentich von Isibore Leo Pavia und Hermann Freiherrn von Teichenberg. Anfang 7 Uhr. Erhöhte Breife.

Refideng-Theater. Direttion: Dr. phil. D. Mauch. Berniprech-Anfchlug 49. Mittwod, ben 27. Januar : Tugenbfarten gültig Fünfzigerfarten gultig.

- Brolog jur Feier bes Geburtstages Gr. D. bes Raifers und Ronigs. Berfaßt von Being Gorrens, ges iprocen von Georg Ruder.

Bierauf : Reu einftudiert. Der Beildenfreffer.

Luftfpiel in bier Alten bon G, von Mofer. Spielleitung: Mag Ludwig. Berfonen: bon Rembad, Oberft und Kommandant einer Te-ftung, Reinhold Soger. Belesta, beffen Tochter, Margar. Schwarzlopf. Elje Roorman. Bitipe,

Frau bon Bernbt Clara Araufe. Bictor bon Bernbt, Bu. faren-Offigier, beren Reffe, Walter Tank Reinhard von Seldt, Re-ferendar, Rubolf Bartat. ferendar, Ruboit Sant. Frau bon Belling Gofie Schent.

berr bon Golemefi Rub. Miliner-Schonau. berr bon Golegel

Curt Gafrgemsti, Johann, Diener, Willy Langer, Minna, Rammerjungfer, Rofel ban Born. (bei Frau bon Bernbt)

Beier, Sufar, Bictors Buride, Friedr. Degener. Burfae, Sin Unteroffigier Theo Tachauer.

Gin wachhabenber Unter-Rarl Feiftmantel. Dag Lubtvig offizier Freiwillige und Brit Berborn. Diener bei Oberft bon Rembach Will Schäfer. Diener bei Frau bon Wil-benheim Lubw. Repper.

denheim Der 1. Att fpiel in ber Bobnung ber Frau ben Bernbt in einer größeren Stabt, ber 2. und 3. Aft in einer größeren Zeftung int Saufe bes Rommandanten und auf ber Citabelle, ber 4. Alt im Baufe ber Stau bon Bilbenheim auf beren Gut. - Beit: Gegenwart.

bem 2. Alte findet bie größere Baufe fratt. Beginn ber Borftellung, ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Gloden-

Mittwoch

Kaffenöffnung 61/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/4 Uhr.

Donnerstag, 28. Januar abends 7 Uhr: Dugendfarten gultig. Sunfgigerfarten gultig.

Bum 10. Male: Reubeit! Romodie in 8 Aften von Lud-wig Thoma.

Dolks = Theater.

Raiferfaal. - Direftion Sans Wilhelmh.

Mittwody, den 27. Januar anläßlich bes 50, Geburtstages Gr. Majeftatt Raifer Bilbelm II. nachmittags 4 Uhr, bei fleinen

Breifen: Große Cariller Feft Bor. ftellung.

fowie abends 8.15 libr Bum erften Male: Das Teftament

des Großen Aurfürften. Schaufpiel in 5 Aufgügen von Guftav zu Putflig. In Ggene gefett bon Direttor Bilbelmb. Berfonen:

Friedrich III., Kurfürst bon Brandenburg D. Wilhelmh. Sophie Charlotte bon Date nober, feine Gemahlin Clotilbe Gutten.

Dorothea bon Solftein, Bitme Sturfürft Briebrich helms, feine Stiefmutter Bil Lina Töldie.

Marigraf Bhilipp Bilhelm Alfred Seinrichs. Marigraf Albrecht Friedrich Selene Balois. ibre Gobne, Friedrichs

Stiefbrüber) Louise Charlotte, Bringeffin Rabgiwill, Witme bes Mark-grafen Lubwig M. Lenard. Freiherr von Derfflinger, General-Felbmaridall Arthur Chonborti.

bon Dankelmann, Ergieber bes Rurfürften, Ritglieb bes Stantorotes Emil Römer. Stanterates bon Gramm, Sofmarichall ber Rurfürftin Dorothea Curt Röber.

Friedeborn, Privat-ir Conrad Lochmie. fefretar Graf Sternberg, öfterreichifder Gefanbter Beinrich Reeb. Befandter Beinrich Reeb Marquis be Grabelle, frangöfifcher Wefandter

Arthur Rhobe. Bylinsty Staroft, polnifcher Lubwig Jooft. Grofchewsta, Botichafter Fraulein bon Dofbame ber Markgrafin Margar. Hamm. Gine Rammerfrau ber Rur. fürftin Dorothea

Ottilie Grunert. Gine Rammerfrau ber Rut. fürstin Cophie Charlotte Runi Clement. Margar. Bedlin. Ort ber Sandlung: Berlin und

Libenburg Beit: 1688. Raffenöffnung 7.80 Uhr. Anfang 8.15 Uhr. — Ende nach 10 11hr.

Tonnerstag, 28. Januar obends 8.15 Uhr: Zum 7. Male:

Der Barifer Tangenichts". Suffpiel in 4 Aften, frei nach Grangofifchen non Hari Artebr Guftan Topfer. Spielleitung : Conrab Lochmfe.

Walhalla - Theater. (Reues Operetten : Theater.) Direftion: D. Rorbert.

Mittwoch, den 27. Januar abends 8 Uhr:

Bor Beginn ber Borftellung: Jubel : Ouverture von &. D., v. Beber. Muf vielfeitigen Bunich ; Die Dollarpringeffin.

Operette in 3 Aften bon A. DR und Grünbaum. Mufit bon Leo Fall. Leiter ber Borftellung: Oberregiffent Grans Belig. Dirigent : Hapellmeifter Genbel

Stöger. Berfonen: John Couber, Brafibent eines Roblentrufts Fr. Felig Alice, feine Tochter, Baula Geibner Sid, fein Reffe, Friede, D. Alia Daifn Grap, feine Richte Marianne Bergla Bredy Wehrburg Chuard Kofen Hans Frie, von Schlie

Sturt Klemich Diga Labinela, Chanfonette im Löwentäfig. Aba Monté Tom, Conders Bruder. Rar Grandt

Dig Thempfon, Wirtichaf-James, Rammerbiener bei

Sill, Chauffeur, Fr. Schimanet Schreibmaschinen-Frauleins, Chansonetten, Gafte, Diener-ichaft, Gepäcktäger. Der 1. und 2. Aft ihtelen im

Remporfer Balais bes Dilliarbars John Couber; ber 8. 21ft im Landhaufe Fredus im Allicebille (Stanaba).

Die Raffe ift geöffnet morgens ben 11-1 und abends ben 6 Uhr ab. Muiana 8 Uhr. - Ende 10% Uhr

Dounerstag, 28. Januar Bum 14. Male:

Robität! Der tapfere Coldat.

Operette in 3 Affien von Ruboli Bernauer und Leopold Jacobion, mit Benugung von Motiven aus Bernhard Cham's "Belben". Mufit pon Offer Straus, Roms ponift ber Operette "Gin Walzertraum"

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 28. Januar Nachm 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister. 1. Polonia-Ouver-

R. Wagner ture 2. a) Dammerung C. Reinecke b) Tanz unter der C. Reinecke, Dorflinde 3 Fantsale aus der Oper "Lohengrin" R. Wagner

4 Am Meeresstrand, Impromptu f, Harfe Ch. Oberschütz, Herr A. Hahn,

5. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber Tanz C. M. v. Weber 6. a) Nocturne S. B. Schlesinger b) Etade, Cis-moll S. B. Schlesinger

e) Chanson Andalouse S. B. Schlesinger. Obligato Oboe: Herr K. Schwartze. Obligato Violine: Herr Konsertmeister F. Kauf-

maun 7. Fest-Ouverture E. Lassen.

Nachm. 5 Uhr im kl. Saule: Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapelimeister Hermann Irmer.

1. Ouverture z. Op. Der Barbier von G. Rossini Savillat 2. Mendelssohnians, A. Dapont

Fantasie 3, Indischer Marsch ans der Op. "Die Afrikanerin" G. Meyerbeer

4. Schatz-Walzer aus der Operette Der Zigeuner-baren J. Strauss

5. Feat-Quverture A. Klugbardt 6. Schmiedelieder

aus dem Musik drama "Siegtried" R. Wagner

7, Es blinkt der Tan, Rubinstein 8. Jubel . Ouverture E. Bach.

Abends 8 Uhr im kl. Saale; Menzel und Böcklin. Vortrag mit Lichtbildern

Dr. Heinrich Eraeger, Prof. für Kunst- u. Literatur-geschichte an der Kgl. Kunst-Akademie in Düsseldorf.

Alle Platze 2 Mk. Vorzug karten für Abennenten I Mk. Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit den Tages-karten.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Stadtische Kurverwaltung.

Damen-Klub (6. 2.) Oranienstr. 15,1.

Mittwoch, ben 27. Januar, abende 7 tibr:

Staifer Geburistagsfeier Rongert.

Schubert 6. Sphinfied von Sitolif a) Maubfallen Spriichtein von Bugo Bolif, b) Ständen, e) Cäcilie von Rich, Strang, 8, a) Ave

Maria von Couberti Bilbeinin, b) Bejne Rati von Buban. 16799

Alub der Köche, Wiesbaden (3weigverein des Internationalen Berbandes ber Roche).

Donnerstag, den 4. Februar er., feiert ber "Rtub der Roche" in den Raumen ber "Bartburg", Schwalbacherftr. 35, feinen biesfahrigen



und laben wir unfere ordentlichen und augerordentlichen Mitglieder, fowie Freunde und Gonner hiergu berglichft ein. Raffenoffunng 8 Uhr. Raffenoffunng 8 Uhr. Raffenpreis: 1.50 Mart. Anfang 9 uhr. Der Borffand. Das Romitee.

Rarten im Borvertauf jum Preise von L. Bet, find ju haben bei hern Sugelmin Hotel Mehler, Goebel, Restaurant Rotes Daus, Kirchgesse, Wartburg-Restaurant, Friedigt hof, Friedrichfte., Restaurant Betry, Marti, Engel, Zigarrenlaben, Taunussir., Euer, Zigmm geschäft, Reroftr., und Ochs. Frijeur, Webergasse, sowie bet den Mitgliedern des Bereins.

Kinephon = Cheater Wiesbaben, Zannuöftrage 1.

pom 26. bis 28. Januar 1909. 1, Der Oberrhein, Derri. Raturanfn. vom Altmater Rhein.

2. Die mobernen Centauren. 3. Lohengrins Abidied,gefung. pon E. Kraus, Berlin. 4. Buppenwerifpiel. Gine Jahr-

5. Die faiferliche Barforces jagd in Doberin b. Berlin. 6. Der moberne Balger. (3a fo ein Balger ift mein Leben).

Romijd. fangt nicht feber. (Bhantaftifche bunte Bilber). Sumpreste.

8. Der Schurfe. 9. "Dun' bich in Tanb" aus Bajagjo v. Leoncavallo. Canio: gefungen von herrn Gembach, Täglich ununterbrochene Bor:

stellung von 4 Uhr nachm. Dis 11 Uhr abends. Neußerst ange-nehmer Aufenthalt Nenberungen im Programm porbehalten.

Trauringe



ohne Bötfuge in allen Saffons ftets

Fr. Geelbad, Uhrmader. Rirdgaffe 32.

Pa. Petroleum 15 Lifer Id Pig. Berjandpreis. Liter 17 Pfa. Serd. Aleri, Michelsberg

Startoffein! Mue Sorten prima trodene Bare jowie Speifezwiebeln und Bierbes

futterrüben empfichtt 29. Sohmann 91.01. Cebanf 6346 Gebanftr. 3

aschings-Drucklachen

Programme o Eintrittsund Tanz-Karten - Einladungen kieder Plakate etc. etc.

in moderner Ausstattung zu mäßigen Preisen liefert die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers Konrad Leybold.

Mauritiusitraße 8 | Zelephon 199 u. 819

Kneipp-Verein Wiesbaden (E. D.

Greifag, den 29. Januar er., abends 81/2 uhr, im Gonale ber "Bartburg", Cowalbacherftrafie :

Geffentlicher Vortrag

über bas Thema: Chronische Stuhlverftopfung u. Saemorrhold Rebner: herr Raturheilfundiger H. Caire aus Raiferstann

Blag 50 Big.; Miglieder haben auf letteren Blag freien Der Borftant. Mitwirfende: Fräul, Lina Wendel (Gesang), Fräul. Sermine Schroeder (Biano) u. der sjährige Geigenkünfter Gewin Gilberg.
Programm: Resitatio und Arie der Gräfin aus Figuro von Mosart. 1. a) Pröme Grotique, der An den Kriblina von Grieg.
2. Nocturno von Chopin. 3. Bislin-Romert. Cap II und III von Bruch. 4. a) Um Mitternacht, der Chercheit von Rod. Franz.
er Ans dem hoben Lied von Beter Cornelius. 5. Impramptu von Schubert, 6. Ephintied von Eled in a) Mansfallen-Sprücklein von



Aleiner Reichstal Hermannitrafic I. Morgen Donnerstag:

Schladiff Großes

worm höflichft einfabet 3. 8 : Max Bauch

was Sect on Arth alet alet a qualific freitings theorem and between Stangen etnige Boden (ilden in Albaben V

Grind

Dette the

Te feel